

INFORMATIONEN FÜR ERSTSEMESTER WINTER 2026/27

**arch.
kit.
edu**

KIT-Fakultät für Architektur

Semesterprogramm

Winter 2026/27

Inhalt	
Informationen	4
Architektur	36
Kunstgeschichte	44
Wissenswertes	60

INFO

**HERZ
LICH
WILL
KOMM
EN !**

im Studium an der KIT-Fakultät für Architektur!

Mit den Informationen in diesem Heft möchten wir Ihnen den Einstieg in die Bachelor-Studiengänge Architektur und Kunstgeschichte erleichtern. Neben einem Überblick über Lehrveranstaltungen, Studienpläne, Personen, Veranstaltungen und Einrichtungen, enthält es auch hilfreiche Infos und Tipps, die von Studierenden höherer Fachsemester zusammengestellt wurden.

Die KIT-Fakultät für Architektur versteht sich als Lern- und Forschungsraum, von dem Sie profitieren und in dem Sie sich entwickeln können. 22 Professorinnen und Professoren und ein inhaltlich breit aufgestellter Lehrkörper bieten Ihnen eine praxisorientierte und an aktuellen Fragestellungen orientierte Lehre.

Bei Fragen oder Problemen stehen Hilfsangebote der Fakultät zur Verfügung. Die Mentorinnen und Mentoren, die Sie in der O-Phase begleiten, haben auch im weiteren Verlauf des ersten Studienjahres ein offenes Ohr für Fragen und geben Tipps und eigenen Erfahrungen gerne weiter. Die Fachschaft bietet Sprechstunden an, in der alle studentischen Belange angesprochen werden können, und bei fachlichen und studienorganisatorischen Problemen hilft Ihnen die Fachstudienberatung gerne weiter.

**Wir wünschen Ihnen einen guten Start
und ein erfolgreiches Studium!**

Institut Entwerfen, Kunst und Theorie (EKUT)



Prof. Marc Frohn
Raum und Entwerfen
Architectural Space and Design



Prof.'in Stefanie Bru
Gebäudelehre
Building Design



Prof. Simon Hartmann
Bauplanung und Entwerfen
Architectural Design



Prof.'in Eva Grubinger
Gestalten und Bildende Kunst
Design and Fine Arts



Prof.'in Dr. Anna-Maria Meister
Architekturtheorie
Theory of Architecture



Prof.'in Dr. i.V. Sabine Hansmann
Architekturtheorie
Theory of Architecture



Prof. Dr. Riklef Rambow
Architekturkommunikation
Communication of Architecture

Institut Entwerfen und Bautechnik (IEB)



Prof. Dennis Mueller
Baukonstruktion und Entwerfen
Building Construction



Prof. Dirk Hebel
Nachhaltiges Bauen
Sustainable Construction



Prof.'in Andrea Klinge
Konstruieren und Entwerfen
Construction and Design



Prof.'in Dr. Petra v. Both
Building Lifecycle Management



Prof. Dr. Riccardo La Magna
Tragwerksplanung und
konstruktives Entwerfen
Design of Structure



Prof. Andreas Wagner
Building Science and Technology



Prof. Dr. Peter Schossig
Technologien für klimagerechte
Gebäude und Quartiere



Prof. Moritz Dörstelmann
Digital Design and Fabrication



Tenure-Track-Prof. Florian Kaiser
Kreislaufgerechter Holzbau
Circular timber construction

Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft (IESL)



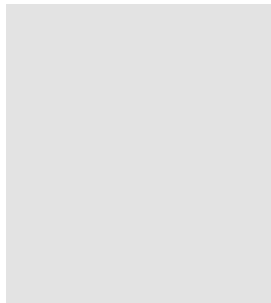
Prof. Markus Neppl
Stadtquartiersplanung
Urban Housing and Development



Prof. 'in Dr. Barbara Engel
Internationaler Städtebau
und Entwerfen
International Urban Design



Prof. Christian Inderbitzin
Stadt und Wohnen
City and Housing



Prof. i.V. Wolfgang Rossbauer
Stadt und Wohnen
City and Housing



Prof. Maurus Schifferli
Landschaftsarchitektur
und Entwerfen
Landscape Architecture

Institut Kunst- und Baugeschichte (IKB)



Prof. Dr. Oliver Jehle
Kunstgeschichte
Art History

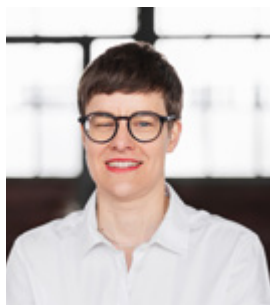


Prof. 'in Dr. i.V. Barbara Filser
Kunstgeschichte
Art History



Prof. Dr. Joaquin Medina Warmburg
Bau- und Architekturgeschichte
History of Building and
Architecture

Gastprofessur



Franziska Singer
Gastprofessur der Wüstenrot
Stiftung

Wir unterstützen den Studienstart!

Das Mentoring-Programm ist ein offenes Angebot für neue Studierende. Die Mentorinnen und Mentoren aus den Studiengängen Architektur und Kunstgeschichte und das O-Phase-Team begleiten euch in der O-Phase und stehen darüber hinaus während des ersten Studienseesters bei Fragen zur Verfügung.

Sprecht sie einfach an!



AbuDaqqa Salma
Architektur



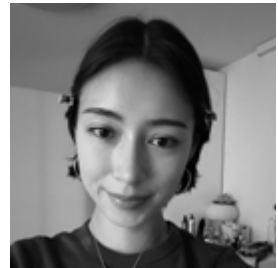
Alva Hartmann
Architektur



Amelie Gruhler
Architektur



Anastasia Gaetgens
Architektur



Angelina Soltau
Architektur



Annike Schmidt-Sandte
Architektur



Chris Dingley
Architektur



Elias Mahn
Architektur



Elija Strifler
Architektur



Elisabeth Kaiser
Architektur



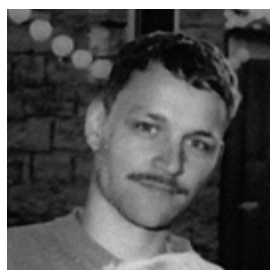
Emilia Friedrichs
Architektur



Evelyn Pedchenko
Architektur



Felicia Froese
Architektur



Felix Reichert
Architektur



Florence Kirst
Architektur



Fritzi Raubach
Architektur



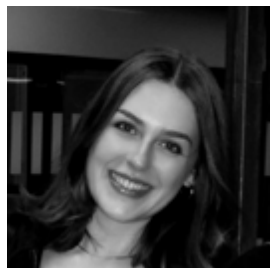
Gabriel Herbst
Architektur



Giacomo Olcese
Architektur



Hanna Leser
Architektur



Hannah Schiebel
Architektur



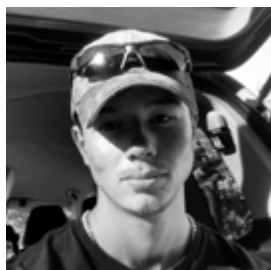
Henning Hermes
Architektur



Ida Bahnemann
Architektur



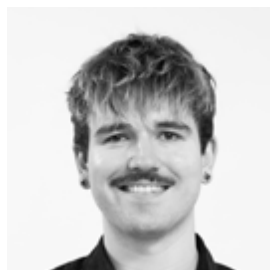
Isabell Nowak
Architektur



Janik Blank
Architektur



Johannes Lorenz
Architektur



Joshua Krumm
Architektur



Katharina Timm
Architektur



Kirana Klaar
Architektur



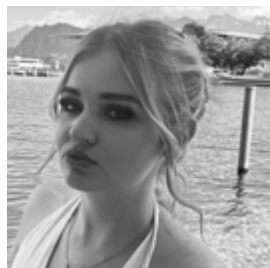
Konrad Gal
Architektur



Lara Fleßner
Architektur



Laurin Renner
Architektur



Lea Dorzweiler
Architektur



Lia Schnabel
Architektur



Lika Schwarz
Architektur



Mare Bugislaus
Architektur



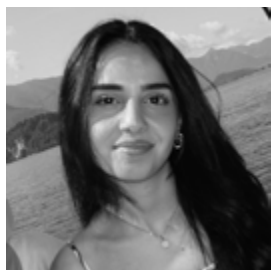
Marie Friedrich
Architektur



Marleen Aeckerle
Architektur



Mathilda Nowak
Architektur



Nergis Kilic
Architektur



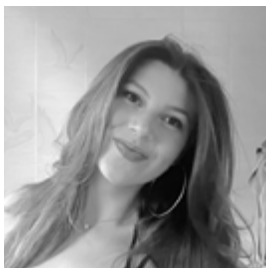
Nick Herden
Architektur



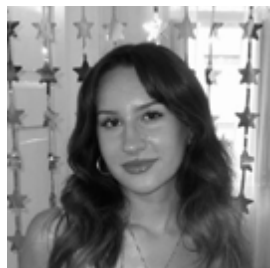
Rosalie Keck
Architektur



Sophia Hausner
Architektur



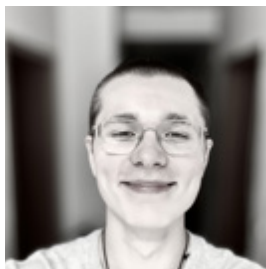
Sophia Waßong
Architektur



Tamara Dedic
Architektur



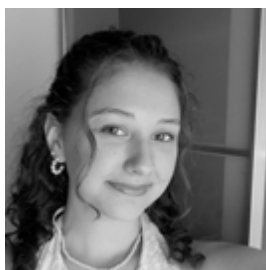
Tami Bannert
Architektur



Toms Linkaits
Architektur



Zita Milsch
Architektur



Nicole Alexander
Kunstgeschichte



Tabea Sitzmann
Kunstgeschichte



Valerie Hexmann
Kunstgeschichte

Hilfe!

Bei mir läuft nicht alles nach Plan.

Studienberatung!

Wir helfen Dir weiter.

Die Studienberatung der KIT-Fakultät für Architektur ist Anlaufstelle für Fragen rund um das Architektur- und Kunstgeschichtestudium.

Ansprechperson ARCHITEKTUR



Dipl.-Ing. Doris Kern
Raum 140, Englerstraße 7,
Gebäude 20.40
76131 Karlsruhe
studienberatung@arch.kit.edu
+49 721-608 43879
Sprechzeiten: Dienstags 14 – 17 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung

Ansprechperson KUNSTGESCHICHTE



Prof. Dr. Martin Papenbrock
Sprechzeiten nach Vereinbarung:
martin.papenbrock@kit.edu
+49 721 608-42191 (Sekretariat)

18

Allgemeine Semestertermine Wintersemester 2026/27

26.10.2026	Vorlesungsbeginn
01.-30.11.2026	Anmeldung zu den Prüfungen
20.02.2027	Vorlesungsende
22.02.-12.03.2027	Prüfungszeitraum Architektur
15.01.-15.02.2027	Rückmeldung für das Sommersemester

0-Phase der Fakultät für Architektur 2026 – Bachelorstudiengang Architektur

im Architekturgebäude (20.40), Englerstraße 7

Montag, 12.10.2026

09:30	Ankommen / Registrierung Foyer EG
10:30	Begrüßung durch die Fakultät Ablauf 0-Phase und Programm Fachschaft Fritz-Haller-HS
11:00	Architektur Studieren Fritz-Haller-HS
12:00	Mittagspause – Essen von den Fachschaften organisiert Foyer 1.OG
13:00	Vorstellung der Fachschaft und Mentor:innen What to Know: Tipps für das Studium und Raum für Fragen Fritz-Haller-HS
14:30	Campusführungen Campus

im Anschluss Programm der Fachschaft

Dienstag, 13.10.2026

10:00 Infos rund um das Studium, Schlüsselqualifikationen, Auslandsstudium, Ilias etc.
Fritz-Haller-HS

12:00 Mittagspause - Selbstversorgung

14:00 Vorstellung der Themen der 0-Phasen-Projekte
Fritz-Haller-HS

im Anschluss Programm der Fachschaft

Mittwoch, 14.10.2026

10:00 Vorstellung Studiengang und Studio Raum
Egon-Eiermann-HS

12:00 Mittagspause - Selbstversorgung

13:00 bis 17:00 Bearbeitung 0-Phasen-Projekte
Professuren

im Anschluss Programm der Fachschaft

Donnerstag, 15.10.2026

10:00 bis 17:00 Bearbeitung 0-Phasen-Projekte
Professuren

18:00 Präsentation der 0-Phasen-Projekte Jurierung
Fritz-Haller-HS

20:00 Hoffest
Innenhof

Freitag, 16.10.2026

Stadtrallye
ganz Karlsruhe

O-Phase der Fakultät für Architektur 2026 – Bachelorstudiengang Kunstgeschichte

im Architekturgebäude (20.40), Englerstraße 7

Montag, 12.10.2026

- | | |
|-------|---|
| 09:30 | Ankommen / Registrierung Foyer EG |
| 10:30 | Begrüßung durch die Fakultät
Ablauf O-Phase und Ablauf Programm
Fachschaften
Fritz-Haller-HS |
| 11:00 | Kunstgeschichte studieren
Hörsaal 9 |
| 12:00 | Mittagspause – Essen von den
Fachschaften organisiert
Foyer 1.OG |
| 13:00 | Vorstellung der Fachschaft und Mentor:innen,
What to Know: Tipps für das Studium und Raum
für Fragen
Hörsaal 9 |
| 14:30 | Campusführungen
Campus |

im Anschluss Programm der Fachschaft

Dienstag, 13.10.2026

- | | |
|-------|---|
| 10:00 | Infos rund um das Studium,
Schlüsselqualifikationen,
Auslandsstudium, Ilias etc.
Fritz-Haller-HS |
| 12:00 | Mittagspause – Selbstversorgung |
| 14:00 | Vorstellung der Themen der O-Phasen-Projekte
Fritz-Haller-HS |

im Anschluss Programm der Fachschaft

Mittwoch, 14.10.2026

10:00 Vorstellung Studiengang und Wahlfächer
Hörsaal 9

12:00 Mittagspause – Selbstversorgung

13:00 bis Bearbeitung 0-Phasen-Projekte

17:00 Professuren

im Anschluss Programm der Fachschaft

Donnerstag, 15.10.2026

10:00 bis Bearbeitung 0-Phasen-Projekte Professuren

17:00

18:00 Präsentation der 0-Phasen-Projekte Jurierung
Fritz-Haller-HS

20:00 Hoffest

Freitag, 16.10.2026

Stadtrundgang

Stadt

Karlsruher Architekturvorträge

Vortragsreihe Wintersemester 2026/27

organisiert von der Professur Bauplanung und Entwerfen, Prof. Simon Hartmann

04.11.26 Felipe de Ferrari / Plan Común

www.plancomun.com/office

11.11.26 Filipe Magalhães / FALA

falaatelier.com/info

13.01.27 Karamuk Kuo & Jeanette Kuo

www.karamukkuo.com

20.01.27 Nuno Melo Sousa

nunomsousa.com

saai Lecture 2026

Uncovering Uncertainty: Experiences and Insights from the World of Architecture Archives

Für die diesjährige Ausgabe der saai Lecture wird Claudia Shmidt (Prof. Universidad Torcuato Di Tella, Argentinien) ihr Arbeiten in Archiven und ihre Lesweisen von Archivmaterial am Beispiel der argentinischen Architekten Francisco Bullrich, Amancio Williams und Alejandro Bustillo vorstellen.

Mi., 25.11.2026, Fritz-Haller HS

Beteiligte: saai, Architekturtheorie und BAG

Book Launch

Publikation Stroh - Konstruktionshandbuch (KHB+Edition Detail Verlag)
Das Karlsruher Institut für Technologie lädt ein zum Book Launch des Konstruktionshandbuchs „Stroh“ (Edition Detail). Der Book Launch gibt einen kurzen Einblick in das Buch und seine Entstehung.

Mi., 21. Oktober 2026, 19:00 Uhr, Moebelarchiv Karlsruhe, Gewerbehof
Steinstraße 23, 76133 Karlsruhe

Nachwuchsarchitekt:innentag

Fr., 23.10.2026, 10:00 Uhr

Ausstellung der Masterarbeiten

Fr., 23.-28.10.2026

Gebäude 20.40, Foyer 2. OG

Masterverabschiedung

Mi., 28.10.2026, 18:00 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal

Stoff & Stimmung

Vortragsreihe mit begleitenden Ausstellungen

5. November, 17:00 Uhr, Materialbibliothek

Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte zur Gebrauchtholzaufbereitung und Schadstoffdetektion

Referentin: M.Sc. Natascha Steiner, Research Assistant, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, KUE - Professur Konstruieren und Entwerfen

Infoveranstaltung Auslandssemester

Mit dabei sind Vertreter vom International Office und der Hochschule Karlsruhe mit Infos zum Studium in Übersee, Erasmusstudium und Erasmuspraktikum.

Di., 17. November, 16:00 Uhr, Grünen Grotte, anschließendem Meet and Greet

Mo., 16. bis 20. November, begleitende Ausstellung im Foyer 1. OG

Lecture with Jos Boys - Productive Frictions: re-imagining creative practices through disability and difference

Tuesday, 17 November 2026, 19:00-20:30, Grüne Grotte

Professorship for Architecture Theory and saai | Archive for Architecture and Engineering

Jos Boys is an architecture-trained activist, educator, artist and writer, whose work focuses on disability, inclusion and architecture. She was a founder member of Matrix Feminist Design Co-operative and co-author of their 1984 book Making Space: Women and the Man-Made Environment (Pluto Press 1984/Verso 2022): and is currently completing their online archive, Matrix Open. From 2008 to 2026 she was co-di-

rector of The DisOrdinary Architecture Project with disabled artist Zoe Partington, a disability-led platform that works with disabled artists to explore new ways to think about disability in architectural and design discourse and practice. Her books include *Doing Disability Differently* (Routledge 2014) and *Disability, Space, Architecture: A Reader* (Routledge 2017). She is currently focusing on her own creative art practice.

Schelling Architekturpreis und Architekturtheoriepreis 2026

Preisverleihung

Mi., 18.11.2026, 18:00 Uhr, Filmtheater Schauburg, Karlsruhe

Revolution und Kanon: Internationale Klassizismen um 1800

Konferenz

Do., 19.-20. November 2026, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

Anlässlich des 200. Todestages von Friedrich Weinbrenner (1766–1826) fragt die Tagung nach der Vielschichtigkeit des klassizistischen Kanons um 1800. Im Zentrum steht nicht Weinbrenner als Person, sondern das Spannungsverhältnis zwischen bürgerlicher Zeitenwende und kultureller Kontinuität. Welche Kräfte, Mittel und Intentionen trieben die internationale Suche nach einem verbindlichen klassizistischen Wertekanon? Und wie verändern aktuelle historiografische Paradigmen, etwa die Forderung nach einer Dekanonisierung der Architekturgeschichtsschreibung, die Lesarten des Klassizismus? In fünf Sektionen verbindet die Tagung historiografische und historische Zugänge zu einer vergleichenden, international vernetzten Betrachtung.

Keynotes: Klaus Jan Philipp (Universität Stuttgart), Michael Lewis (Williams College), Joaquin Medina Warmburg (KIT)

Access as an Aesthetic Practice: Rethinking Performance through Disability

Do, 3 December 2026, 19:00–20:30, Grüne Grotte

Professorship for Architecture Theory and saai | Archive for Architecture and Engineering

Yvonne Schmidt works at the intersection of theatre, dance, disability and accessibility. She is a Professor at the Bern Academy of the Arts (HKB) and the Zurich University of the Arts (ZHdK), where she teaches and researches on arts-based research, transdisciplinarity, performance and disability, art (mediation) and climate change, curating as political practice and the (digital) transformation of cultural institutions. She has led several research projects in this field, among them EcoArtLab and Aesthetics of the Im/Mobile.

Antrittsvorlesung Prof.'in Stéphanie Bru

Professur Gebäudelehre

Mi., 27.01.27, 19 Uhr, Fritz-Haller-Hörsaal

BDA Max 40

Ausstellung

Die Ausstellung zeigt sieben prämierte Projekte und elf Anerkennungen aus zehn Bundesländern – darunter vier ausgezeichnete Büros aus Baden-Württemberg.

2.-13. November, Foyer EG

Deutsche Architektur in Aserbaidshan

Ausstellung

30.11.-11.12.

Tabula Scripta

Ausstellung zu den BA6 Entwürfen „Tabula Scripta“ im BDA Wechselraum in Stuttgart.

Mitte Januar bis Ende Februar

AT goes ASF

end-of-semester event

Thursday, 11.02.27, 18:00-20:00

Professors, WiMi's, Student assistants, secretary, postdocs and Students of Architecture Theory WS 26/27 plus invited lecturer Simon Rösch

Architekturschaufenster Karlsruhe, Waldstraße 8, 76133 Karlsruhe

We would like to invite you to our end-of-semester event! Architectural theory is not limited to the lecture hall; it should also be discussed in public.

Dekanat

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 135

Nina Dürr

608-42156

Anne Losansky

Mo bis Do, 09:00-12:00 Uhr

Dekan

Prof. Dr. Medina Warmburg 608-43332

Prodekan

Prof. Marc Frohn 608-42172

Prodekanin Strategische

Weiterentwicklung

Prof. Dr. Barbara Engel 608-42170

Prodekan Forschung

Prof. Dirk Hebel 608-43787

Geschäftsführerin

Dr. Judith Reeh 608-43866

Öffentlichkeitsarbeit

Dipl.-Des. Dorothea Egger 608-46143

Studiendekanat

Das Studiendekanat ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Organisation des Studiums (Zulassung, Studienablauf, Anerkennungen, Prüfungen, Praktikum etc.), die nicht direkt mit den Lehrenden bzw. an den Professuren geklärt werden können.

Studiendekane

Prof. Christian Inderbitzin

(Architektur) 608-42169

Geb. 11.40, 2. OG, Raum 116

Prof. Dr. Oliver Jehle (Kunstgeschichte)

608-42191

Geb. 20.40, EG, Raum 020



Studiendekanat

McKaley Brennfleck 608-43879

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 139

Öffnungszeiten:

Mo und Do, 09:00-14:00 Uhr

Di und Mi, 09:00-15:00 Uhr



Studienkoordination / Studienberatung

Dipl.-Ing. Doris Kern 608-4267

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 140

Sprechzeiten: dienstags 14-17 Uhr

nach Vereinbarung: doris.kern@kit.edu

Fakultät Architektur international

Auslandskoordinatorin

Dr. Judith Reeh

608-43866

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138



FAi-Büro (Erasmus Büro)

Silke Marx

608-42155

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 139

Mo bis Mi, 09:00-14:00 Uhr

Sprechstunden der Professor*innen

Jeder Professor und jede Professorin bietet Sprechstunden für Studierende an. Bitte nehmen Sie per Mail über deren Sekretariate Kontakt für eine Terminvereinbarung auf.

Fakultätsbibliotheken

Die Fakultätsbibliotheken sind zentrale Einrichtung der Fakultät für Architektur.

Fachbibliothek Architektur

Geb. 20.40., Raum 106

Leitung

Andrea Gappel

608-45142

Geb. 20.40, R 213.2, Di und Do

Mitarbeiterin

Anja Bezdjian

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 106

608-42884

Jana Mandrys

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 106

608-42884

Materialbibliothek

Geb. 20.40, Raum 141

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 9:00-12:00 Uhr

und 13:00-16:00 Uhr

Betreuung

Benedikt Trojer

608-47539

Hausmeister

Architekturgebäude (20.40)

Matthias Bayerl

608-42814

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 7:30-16:00 Uhr

Kollegiengebäude

Bruno Bayer

608-44738

am Ehrenhof (11.40)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 7:30-16:00 Uhr

Fundsachen

Fundsachen bitte beim Hausmeister abgeben bzw. abholen.

Zeichenarbeitsplätze für Studierende

Für Studierende, die einen Entwurf absolvieren, stehen Zeichenarbeitsplätze zur Verfügung. Die Studioräume sind den jeweiligen Entwurfs-Professuren zugeordnet und werden von diesen verwaltet.

Für Studierende, die die Masterarbeit absolvieren, stehen ebenfalls Zeichenarbeitsplätze zur Verfügung. Hier erfolgt die Verwaltung von der Professur der Erstprüferin bzw. des Erstprüfers in Abstimmung mit dem Dekanat.

Studienwerkstätten

Bitte informieren Sie sich über die Nutzung der Studienwerkstätten auf der Homepage.

Foto	Bernd Seeland	608-43737
	Dipl.-Des. Christoph Engel	608-42157
	Geb. 20.40, UG, Raum -102	
Holz	Dipl.-Des. Thomas Busch	608-42666
	Geb. 20.40, UG, Raum -149	
Metall	Ishay Hochman	608-42698
	Geb. 20.40, UG, Raum -115	
Modellbau	Dipl.-Ing. Bastian Gäng	608-42672
	Geb. 20.40, UG, Raum -160	
Digital	M.Sc. Philipp Jäger	608-43176
	Geb. 11.40, Souterrain, Raum S105-S108	

weitere Informationen: www.arch.kit.edu/fakultaet/einrichtungen.php

ArchiPlotPool

Dr.-Ing. Volker Koch	volker.koch@kit.edu	608-47313
	Geb. 20.40, 1.OG, Raum 118	

Im Plotpool der Fakultät besteht die Möglichkeit für Studierende und Mitarbeiter*innen rund um die Uhr hochwertige Farbdrucke und -kopien bis DIN A0 Überlänge anzufertigen. Dafür stehen drei Canon-Farbplotter, zwei Minolta-Farbdruck-Kopiersysteme sowie ein Großformat-scanner zur selbständigen Bedienung zur Verfügung. Abgerechnet wird zu Selbstkostenpreisen (Material-, Betriebs- und Betreuungskosten) über ein automatisches Abrechnungssystem mit Aufladeautomat im Raum. Die Betreuung erfolgt durch zwei HiWis mit festen Anwesenheitszeiten. Weitere Informationen: www.arch.kit.edu/fakultaet/plotpool.php

archIT

Das IT-Management (archIT) der Fakultät ist als zentrale Einrichtung organisiert und direkt dem Dekanat unterstellt. Folgende Aufgaben werden schwerpunktmäßig wahrgenommen:

- Management der studentischen Rechnerräume sowie der Arbeitsplatz-rechner in den zentralen Einrichtungen der Fakultät
- Betrieb zentraler Server und Dienste
- Ansprechpartner, Support und Vermittler in allen IT-technischen Fragen (Hard- und Software, Netzwerk und zentrale Dienste)
- IT-Beauftragte der Fakultät (Gewährleistung der IT-Compliance am KIT)
- Beratung und Förderung von Neuen Medien in Forschung und Lehre

Kontakt	Dipl.-Ing. Thomas Besser	608-46024
	Carlos Gonzalez	608-43156
	Gebäude 11.40, Raum 010	
	archIT@arch.kit.edu	
	Betreuungszeiten:	
	Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr	
	und nach vorheriger Vereinbarung	

Fachschaften

Fachschaft Architektur

fachschaft@arch.kit.edu

Fachschaft Kunstgeschichte

fachschaft-kunstgeschichte@web.de

Bei Fragen oder Interesse einfach eine Email schreiben.

arch.kit.edu? CMS? ILIAS?

Ein kurzer Überblick über wichtige Websites und Portale

Das KIT und die Fakultät für Architektur verwenden Informations- und Verwaltungssysteme, die Ihre Studienorganisation unmittelbar betreffen, sei es in der Lehre, wenn Dokumente zur Verfügung gestellt werden, wenn Termine zum Semesterablauf veröffentlicht werden oder wenn Sie sich zu Prüfungen anmelden müssen. Dabei erfüllen die verschiedenen Portale und Websites unterschiedliche Funktionen. Die für Sie wichtigsten werden hier kurz vorgestellt.

Website der KIT-Fakultät für Architektur

www.arch.kit.edu

Die Website der KIT-Fakultät für Architektur fungiert als reine Informations-Website. Sie gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Einrichtungen, Personen und Gremien der Fakultät sowie über das Studienangebot. Auf ihr werden auch aktuelle Veranstaltungen, Termine und Publikationen angekündigt. Im Bereich „Studienorganisation“ sind wichtige Termine, Stundenpläne, Formulare etc. zu finden. Es gibt hier auch Videotutorials zur Prüfungsan- und abmeldung, um Sie bei diesem Prozess zu unterstützen.

Die verschiedenen Professuren der Fakultät haben ebenfalls Websites. Die Links hierzu findet man bei „Institute“. Die Websites werden von den Professuren selbst gepflegt und unterscheiden sich in Umfang und Angebot.

open.arch.kit.edu

Die neue Online-Plattform der Fakultät für Architektur am Karlsruher Institut für Technologie. Auf ihr präsentieren die Professuren, Studierenden und Einrichtungen der Fakultät die besten Arbeiten und Projekte aus den Studiengängen Architektur und Kunstgeschichte und geben so einen Einblick in die Bandbreite der Lehre und Forschung. Regelmäßig werden neue Arbeiten und Projekte ergänzt, sodass die Plattform zu einem umfassenden Portfolio der Fakultät anwachsen wird.

Campus Management Portal

campus.studium.kit.edu

Beim Campus Management Portal handelt es sich um eine zentrale Plattform des KIT, welche Lehrveranstaltungen, Prüfungsan- und abmeldung, die Rückmeldung für das nächste Studiensemester und alle möglichen Bescheinigungen verwaltet. Im Vergleich zur Fakultäts-Website geht es hier nicht nur um Information, sondern um Ihre persönliche Studienorganisation. Bei Schwierigkeiten mit dem Campus Management Portal kann das Studiendekanat der Fakultät (Gebäude 20.40, Raum 139) oft weiterhelfen.

ILIAS

ilias.studium.kit.edu

Das KIT verwendet die Lernplattform ILIAS. Hier können Lehrende für einzelne Lernveranstaltungen und Module Kurse einrichten und dann Lernmaterialien zur Verfügung stellen oder Abgaben einrichten. Über ILIAS können auch zu den Kursen Emails verschickt oder Kalender eingerichtet werden. Meistens richten die Professuren einen Kurs ein und informieren die betreffenden Studierenden danach über das jeweilige Beitrittsverfahren. Dies kann durch die Professuren selbst erfolgen oder mit Link und/ oder Passwort. Den entsprechenden ILIAS-Kursen sollte man unbedingt beitreten, um die Emails und Materialien zu den Veranstaltungen zu erhalten und geforderte Leistungen rechtzeitig abgeben zu können!

Social Media an der Fakultät für Architektur

www.arch.kit.edu/aktuelles/in_verbindung_bleiben.php

Das Fakultätsleben beinhaltet viele Ausstellungen, Vorträge, Symposien und Publikationen jedoch auch Hiwi-Jobs und Feste. Diese Informationen werden zunehmend über die Social Media Accounts der Fakultät, der Fachschaft und der Fach- und Lehrgebiet mitgeteilt. Es lohnt sich also, auf Facebook oder Instagram die entsprechenden Accounts zu abonnieren und immer auf dem Laufenden zu sein!

Infos zum Laptop-Kauf

Im Laufe des ersten Studienjahrs empfiehlt sich zur Unterstützung des flexiblen Lernens und Arbeitens die Anschaffung eines Laptops.

Die im Architekturstudium verwendete Software reicht von Zeichenprogrammen (bspw. Vectorworks, Archicad, Autocad, Revit, Allplan), über 3D-Programme (z.B. Rhino, Sketchup, 3ds Max oder Cinema 4D), hin zu Grafik-, Bildbearbeitungs- und Layoutprogrammen (hauptsächlich von Adobe oder Serif) und stellt so ganz unterschiedliche Anforderungen an die Hardware Ihres Computers.

Selbstverständlich ist die Wahl des Geräts allein Ihre Entscheidung, dennoch möchten wir Ihnen anhand der wichtigsten Komponenten aufzeigen, worauf beim Laptopkauf geachtet werden sollte. Eine erste Orientierungshilfe bieten die Systemvoraussetzungen, die die Softwarehersteller in der Regel auf ihrer Website angeben.

Wir empfehlen Ihnen daher folgende Mindestausstattung:

Prozessor: 64-Bit Intel i5, min. 3 GHz oder vergleichbare AMD Ryzen Mobile Prozessoren
 RAM: mind. 16 GB RAM, bevorzugt 32 GB RAM
 Festplatte: mind. 1 TB SSD
 Grafikkarte: dedizierte Grafikkarte mit min. 4 GB VRAM, besser 6 GB
 Bildschirm: min. FullHD, also 1920x1080 Pixel, idealerweise ein IPS- oder VA-Panel

Neben den reinen Hardwareanforderungen ist die Langlebigkeit ihres Geräts von Bedeutung – Sie studieren mit einer Regelstudienzeit von 6 Semestern Bachelor und 4 Semestern im Master, sehen Sie ihren Laptop daher als Investition, die Sie einige Jahre begleiten sollte.

Software

Software-Pakete stehen Studierenden oft vergünstigt zur Verfügung. Hier empfiehlt es sich, den Studienstart und die Vorschläge und Tipps der Lehrenden und der Studierenden aus höheren Semestern abzuwarten.

Am 20.10.2026 wird von 10.00-15.00 Uhr ein freiwilliger Rhino-Workshop stattfinden.

Weitere Informationen zur Beschaffung der Software erhalten Sie während der 0-Phase.

Allgemeine Informationen

Verkehrsnetz:

- Semesterticket des KVV gibt es an Bahnhöfen oder Kundenzentren. Gültig für 6 Monate.
- Mit der KITCard und einer ausgedruckten KVV-Bescheinigung (-> über das Campus Management Portal) darf man täglich von 18:00 Uhr bis 5:00 Uhr morgens, am Wochenende und Feiertagen ganztägig das gesamte KVV-Netz gratis befahren.

KIT Sport:

- Anmeldung der meisten Sportkurse in der ersten Semesterwoche (Kurse meist sehr schnell belegt).
- Andere Möglichkeiten: walk-in-Fitnesscenter (oft mit Wartezeit verbunden), Schwimmhalle, Tennisanlage, Fitnesskurse-Karten, Uni-Liga
- www.sport.kit.edu/hochschulsport/index.php

Sprachkurse:

- Anmeldung der Sprachkurse ebenfalls in der ersten Semesterwoche!
- Ein Kurs im Semester wird kostenlos angeboten, alle weiteren sind kostenpflichtig.
- Kursbeginn in der 2. Vorlesungswoche.
- www.spz.kit.edu

HoC:

- Das House of Competence bietet eine Vielzahl an Kursen für fachübergreifende Kompetenzen. Bsp: Führung, Kommunikation, Wertschätzung (Exkursionsseminar).
- www.hoc.kit.edu/index.php

FORUM:

- Das Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) bietet studienübergreifende Kurse. Beispiel: „Everyday Storytelling – Vom Flirten bis zum Verhandlungsgeschick“.
- www.zak.kit.edu/index.php

WHAT TO KNOW**Dein Start ins Semester****Studio**

- Ihr werdet noch während der 0-Phase in 3 Studios à 50 Studierende eingeteilt. Jedes Studio wird von einem Professor/einer Professorin betreut. Die Verteilung erfolgt durch eine Wahl eurerseits, jedoch können nicht immer alle Wünsche berücksichtigt werden.
- Die Plätze in den Studioräumen werden über die Sitzplatzvergabe verteilt (an die Mitarbeiter*innen des Entwurfsstudios wenden).
- Zum Semesteranfang muss bei den Sekretariaten der Professuren eine Kautions hinterlegt werden.
- Mit eurer KIT-Karte/ Studierendenausweis könnt ihr in der Regel alle Gebäude/ Räume rund um die Uhr (24/7) betreten.
- Die Akademischen Mitarbeiter*innen der Professur besprechen mit euch wöchentlich euren Entwurf.
- Von euch wird erwartet, dass ihr selbständig arbeitet.
- Über das Semester hinweg finden Zwischenkritiken statt, an denen ihr allen eure Arbeit vorstellt und der Professor/die Professorin euren Entwurf diskutiert.
- Nutzt die tolle Atmosphäre der Studios (Studioräume) – so etwas haben die meisten Unis nicht – und tauscht euch mit euren Kommilitonen aus.
- Gleich am Anfang des ersten Semesters findet eine mehrtägige kostenpflichtige Exkursion statt.

Material

- Eine detaillierte Liste mit Materialien findet ihr auf der übernächsten Seite.
- Die Materialien könnt ihr auch online und meistens günstiger auf Architekturbedarf.de oder Modulor.de bestellen.
- Eiermannschienen und weiteres Equipment kann bei höheren Semestern gebraucht erworben werden (Aushänge am schwarzen Brett beachten oder einfach mal in ein anderes Studio gehen und nachfragen).
- Styrodur im Bauhaus kaufen oder auf Baustellen nach Resten fragen/suchen (spart Geld).

Medien

- CAD-Programme gibt es als jährliche Lizenz für Studierende.
- Photoshop und InDesign gibt es im Paket für wenig Geld (Achtung: Nur erstes Jahr!)
- Es wird ein Laptop mit ausreichend Rechenleistung für CAD und grafiklastige Arbeiten benötigt (gute Ergonomie und ein guter Display für langes Arbeiten am PC).

Material - Starter-Kit Architektur

Materialien, die ihr für den Start das 1. Semester brauchen werdet:

- Transparentblock, 60 Blatt, DIN A4, 90g
- Transparentblock, 60 Blatt, DIN A3, 110g (1x pro Gruppe)
- Radierstift, Duo, Faber Castell, hart/weich
- TK-Stifte, Druckbleistift, Faber Castell, 2H u. 4H
- TK-Spitzer (1x pro Gruppe)
- Dreieck 30°60°90°, 26 cm
- Eiermannschiene/Zeichenschiene, Plexiglas, Mittelsteg, 120 cm (können von Studierenden höherer Semester gebraucht, günstiger erworben werden)
- Skizzenrolle, 40g, 50m lang, 31 cm breit
- Skizzenblock, Skizzenbrunnen, 30 Blatt, A2
- Schneidematte, beidseitig nutzbar, 45 cm x 60 cm
- Kurvenschablone, Burmester-Satz
- Alu-Schneidelineal
- diverse Fineliner und Skizzierstifte
- Cutter
- Holzleim
- Kreppklebeband
- Zirkel mit Verlängerung

WICHTIG: BITTE LESEN!

Es handelt sich hierbei um eine auf Erfahrungen basierende Empfehlung der Fachschaft.

GERSTAECKER | BAUWERK

Adlerstraße 30, 76133 Karlsruhe
 Phone: 0721 387703
www.gerstaecker.de
 >> Künstlerfachmarkt
 2% Rabatt für Stammkunden

PAPIERFISCHER

Kaiserstraße 130, 76133 Karlsruhe
 Phone: 0721 91720
www.papierfischer.de
 >> Schreibwarenladen
 10% Rabatt für Studierende

BAUHAUS

Ettlinger Str. 47, 76137 Karlsruhe
 Phone: 0721 932710
 Käppelestraße 2, 76131 Karlsruhe
 Phone: 0721 8935300
 >> Baumarkt

BOESNER

Bannwaldallee 48, 76185 Karlsruhe
 Phone: 0721/120840
www.boesner.com
 >> Künstlerbedarf

ARCHI TEKTUR

Bachelor Architektur

Exemplarischer Studienplan SPO 2021



1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
Studio Raum 10 LP / OP	Studio Gefüge 10 LP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 12 LP	Bachelorarbeit 12 LP
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Studiovertiefung 2 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 2 LP
Bildnerisches und plastisches Gestalten 4 LP	Grundlagen der Tragwerkslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Nachhaltiges Bauen 2 LP	Überfachliche Qualifikationen 4 LP
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Architektenrecht und Bauplanungsrecht 4 LP	Überfachliche Qualifikationen 2 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Architekturgeometrie 4 LP	Integrative digitale Methoden 4 LP	Explorative digitale Methoden 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Grundlagen der Architekturtheorie 4 LP / OP	Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Bauaufnahme 4 LP	Grundlagen der Kunstgeschichte 4 LP	Seminarwoche 4 LP
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln
Stand Juli 2024

Stundenplan

1. Semester Bachelor (WiSe 2026/27)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00		Bildnerisches und plastisches Gestalten Grubinger Einzeltermine			
09:30					
09:45	Architekturgeometrie Dörstelmann HS EE	Bildnerisches und plastisches Gestalten Grubinger HS EE	Grundlagen der Entwurfslehre Frohn GG	Architekturtheorie Hansmann HS FH	Materialkunde Hebel HS FH
11:15					
11:30	Architekturgeometrie Dörstelmann Studios	Bildnerisches und plastisches Gestalten Grubinger HS EE	Grundlagen der Entwurfslehre Hartman HS FH	Architekturtheorie Hansmann HS FH	Materialkunde Hebel HS EE
13:00					
Mittagspause					
14:00	Studio Raum Studios	Studio Raum Studios	Studio Raum Schwerpunkttag Kritiken Studios	Studio Raum Studios	Studio Raum Studios
17:15					
			19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge HS FH		

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)
GG Grüne Grotte (1. OG)

Architektur-Module für IMG-Studierende

1. Sem

Studio Raum
10 LP

Grundlagen der Entwurfslehre
4 LP

14 LP

3. Sem

Materialkunde
4 LP

Grundlagen der Architekturtheorie
4 LP

8 LP

Platzvergabe Architektur

Im ersten Semester des Architekturstudiums sind alle Veranstaltungen Pflicht. Daher gibt es keine Anmelde- oder Platzvergabeverfahren. Im Modul „Studio Raum“ gibt es drei parallele Veranstaltungen, hier werden die Studierenden gleichmäßig auf die drei Studios verteilt.

1. Semester

1710101

Entwerfen in Studio Raum (Frohn)

Das Erstsemesterstudio Raum beginnt mit der Aufforderung an die Studierenden, ihre Alltagsroutinen und ihre alltägliche Umwelt als ineinandergreifen von raumnutzenden, raumwahrnehmenden sowie raumbildenden Handlungen und Erfahrungen neu zu entdecken. Das scheinbar Bekannte, Gekonnte und Gewohnte verflüchtigt sich zugunsten erneut zu entdeckender und neu entwerfender Möglichkeitsräume. Gewohnheitstiere und Routiniers werden zu Entdeckern und Entwerfern des Überraschenden im Alltäglichen.

Mit Pflichtexkursion

Regeltermin: Mo-Fr, 14:00 – 17:30,
Studio Raum 127 (Geb. 11.40)

Pflichtexkursion: 27. – 29.11.26

Prüfung: 17.02.27

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Wasel, David Jacob

Rucci, Giovanni

1710201

Entwerfen in Studio Raum (Bru)

Mythology Global Tools – Architektur kommt nie allein. Sie ist umgeben von einem heterogenen Feld aus Bildern, Objekten, Referenzen, Techniken, Texten, Materialien und Situationen. Zusammen bilden sie ein Universum an Instrumenten, durch die Architektur hinterfragt, verschoben und neu konstruiert werden kann. In Anlehnung an Claude Lévi-Strauss arbeitet der Bricoleur mit „dem, was gerade zur Hand ist“: einem endlichen und heterogenen Set aus Werkzeugen und Materialien. GLOBAL TOOLS nimmt diesen Zustand als Ausgangspunkt. Es gibt keine vorgegebene Hierarchie zwischen den Instrumenten. Ein Bild, eine Zeichnung, ein Modell, ein Objekt, ein Text oder ein Fragment – alles kann operativ werden. Werkzeuge sind dabei nicht nur Mittel der Darstellung, sondern Mittel der Untersuchung. Sehen. Messen. Fügen.

Bauen. Transformieren. Archivieren. Jede dieser Operationen eröffnet einen anderen Weg, Architektur zu begreifen. Das Zeichnen wird zu einer Form des Sehens; das Machen zu einer Form des Denkens; das Bauen zu einer Form, Kräfte, Materialien und Raum zu verstehen. Architektur wird hierbei nicht als Stil verstanden, sondern als Methode. Mythologien – „Der Mythos ist ein System der Kommunikation, er ist eine Botschaft.“ – Roland Barthes. Ausgehend von einem ausgewählten Projekt sammeln, beobachten, produzieren und überlagern wir. Diese Elemente bilden einen Atlas – zugleich analytisch und projektiv – aus dem neue Beziehungen und Lesarten hervorgehen. Der Mythos ist nicht einfach gegeben. Er wird konstruiert. Und aus dieser Konstruktion kann eine andere Architektur entstehen.

Präsentation Aufgabe: 14.10.2026,
10:00, Egon-Eiermann HS

1. Treffen: 28.10.2026, 14:00 Uhr
Regeltermine: Mittwochs 14:00-17.15
im Studio

Exkursion: Umgebung Karlsruhe

Zwischenkritik:TBA

Abgabe/präsentation: 17.02.2027–
18.02.2027

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Bru, Stéphanie

Amon, Ingmar

Brückner, Paul

Ingold, Gustav Joachim

1710301

Entwerfen in Studio Raum (Hartmann): Mehr als Haltestellen – Wien

Bei Bauplanung und Entwerfen begreifen wir die Komplexität der Realität als Ausgangspunkt für Architektur. Jedes Projekt ist ein Schnittpunkt zwischen Kulturen und Sprachen. Bei Bauplanung und Entwerfen begreifen wir die Komplexität der Realität als Ausgangspunkt für Architektur. Jedes Projekt ist ein Schnittpunkt zwischen Kulturen und Sprachen, meisterhaft im städtischen Gefüge verwoben. Der Standort Ihres ersten Entwurfsstudios liegt entlang der öffentlichen Schieneninfrastruktur Wiens. Das

komplexe historische Palimpsest der Stadt bietet eine große Vielfalt an Typologien und architektonischen Ansätzen zur Gestaltung von U-Bahn-Stationen. Wir werden bedeutende U-Bahn-Stationen – insbesondere die von Otto Wagner – als Linse nutzen, um das zeitgenössische Funktionieren und das Gestaltungspotenzial der Stadt zu beobachten. Wir werden untersuchen, wie Architektur zwischen diesem infrastrukturellen System und dem städtischen Gefüge vermitteln kann, indem wir über verschiedene städtische Abschnitte hinweg arbeiten, um neue Formen des kollektiven Lebens zu aktivieren. Wir werden auch klimaneutrale öffentliche „Räume“ für die Stadt vorschlagen, die nicht-kommerziellen Schutz vor extremen Wetterbedingungen bieten. Die Projekte berücksichtigen die wechselnden Jahreszeiten und thematisieren Nutzungsmuster, Instandhaltung, Klima und öffentliches Leben. Ziel ist es, eine Architektur zu entwickeln, die dem bestehenden Infrastrukturnetz angehört und es gleichzeitig in einen Raum für kollektive Erfahrungen verwandelt. Das Semester besteht aus Gruppen- und Einzelarbeit, die von den Lehrenden durch wöchentliche Korrekturen begleitet wird. Kollaborative Aktivitäten und Teilaufgaben begleiten die Projektarbeit: Exkursion nach Wien und Arbeit vor Ort, „Toolbox“: Studierende erlernen und praktizieren verschiedene architektonische Darstellungen. Moderierte Gruppendiskussionen, Zwischenkritiken: Studierende präsentieren und diskutieren ihre Arbeiten vor Kommilitonen und Lehrenden. Abschlusskritik: Studierende präsentieren und diskutieren ihr Projekt mit Kommilitonen, Lehrenden und externen Gästen.

Zeitplan: Wöchentlich – mittwochs und donnerstags
 Erstes Treffen: 28.10.2026 um 14.00 Uhr
 Exkursion: 27.11.2026-29.11.2026
 Abschlusspräsentationen: 17.02. / 18.02.2027
 Output: Gruppen- und Einzelarbeit
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Hartmann, Simon
 Coricelli, Federico
 Kadid, Raphael
 Vansteenkiste, Axel
 Zucchello, Eugenia
 Giubbini, Irene

1710302

Grundlagen der Entwurfslehre (Vorlesung)

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen der Entwurfslehre“ setzt sich mit einer breiten Palette von relevanten architektonischen Themen und Projekten auseinander und dient als Fundament Ihres architektonischen Vokabulars.

Regeltermin: Mi, 11:30 – 13:00,
 20.40. Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)
 1. Treffen: 28.10.2026 11:30 – 13:00, 20.40. Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)
 Klausur: 24.02.2027
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Hartmann, Simon
 Vansteenkiste, Axel

1710103

Grundlagen der Entwurfslehre (Übung)

Im Rahmen der Begleitübung zur Vorlesungsreihe «Grundlagen der Entwurfslehre» werden ausgewählte baugeschichtlich relevante Architekturen analysiert. Ziel der Übung ist es, konkrete architektonische Bauten aus unterschiedlichen Epochen unter spezifischen Aspekten wie räumlicher Struktur sowie funktionaler Gliederung zu untersuchen und in Form von Zeichnungen und Modellen darzustellen und zu präsentieren.

Regeltermin: Mi, / 10:00 – 11:00 / 20.40 Grüne Grotte
 Erste Treffen: Mi, 28.10.2026 / 11:30 – 13:00 / 20.40 Fritz-Haller Hörsaal (HS37)
 Abgabe/Prüfung: Mi, 03.02.27 / 09:45 – 11:15 / 20.40 Hörsaal 9
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Frohn, Marc
 Wasel, David Jacob
 Rucci, Giovanni

1720801

Architekturgeometrie

Die Lehrveranstaltung stärkt das räumliche Vorstellungsvermögen und Geometrieverständnis anhand digitaler und analoger Abbildungsmethoden geometrischer Körper. Auf Grundlage von Euklids Axiomatik lernen die Studierenden den Umgang mit axonometrischen und perspektivischen Darstellungen, Schattenkonstruktion, Drei-Tafel-Projektion, Plandarstellungen, affinen

Figuren sowie deren Architektur bezogene Anwendung. Die Kombination von analogen Skizzen, Modellen und Konstruktionszeichnungen der darstellenden Geometrie, sowie digitaler Bildbearbeitung, Layout und Computermodellen ermöglicht eine transmodale Arbeitsweise und gibt den Studierenden grundlegende Werkzeuge an die Hand, auf deren Beherrschung die folgenden Semester aufbauen können.

Erstes Treffen: Montag, 26.10.2026
 Prüfung: 12.03.2027
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Englisch
 Dörstelmann, Moritz
 Feldmann, Carolin
 Fischer, Daniel

1710363

Einführung Bildende Kunst und Gestalten

EINFÜHRUNG BILDENDE KUNST UND GESTALTUNG vermittelt künstlerische Strategien und Prinzipien, mit denen sich das scheinbar Bekannte neu entdecken und das noch Unbekannte entwickeln lässt. Gemeinsame Betrachtung und praktische Übungen greifen dabei ineinander und werden durch Vorlesungselemente ergänzt. Wir beobachten, recherchieren, sammeln, kombinieren, zeichnen, formen, reduzieren und fügen zusammen. Dabei finden wir Zusammenhänge und erproben unterschiedliche Formen des Ausdrucks und der Ideenfindung. Wir untersuchen, wie Wahrnehmung und Wissen zusammenhängen, wie durch unerwartete Verbindungen neue Bedeutungen entstehen, wie Kunst unser Sehen verändern und Gestaltung unser Handeln beeinflussen kann. Dabei bewegen wir uns zwischen Bild, Material, Objekt und Raum. Nicht die Beherrschung einzelner Techniken steht im Vordergrund, sondern das Zusammenspiel von Wahrnehmen, Denken und Machen. Die im Semester entstehenden Prozesse und Arbeiten werden gemeinsam betrachtet und diskutiert. Kriterien für die Benotung sind die studienbegleitenden Übungen, das Skizzenbuch und die kontinuierliche Mitarbeit. Verpflichtend ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht.

Regeltermin: Di 09:00-13:00 Uhr
 Erstes Treffen: Dienstag,
 27.10.2026, 9:45 Uhr; 20.40 Egon
 Eiermann Hörsaal
 Abgabe / Prüfung: 09.03.2027
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Grubinger, Eva

Flamme, Denise
 Christin Madeleine
 Gravenor, Vanessa Kelly
 Janitz, Catalena

1710401

Wer hat Angst vor Architekturtheorie?

Architektur ist gesellschaftliche Praxis: die Schaffung von Räumen für andere. Wieso also Theorie? Die gebaute Umwelt ist ein Diskurs, mit Aussagen, die schon stehen, Kritik, die formuliert wird - und wie jeder Diskurs ist er im Wandel. Was Architekturschaffende beitragen, ist also immer schon Teil einer längeren Aushandlung, und deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Position man beziehen möchte, wen man (bewusst oder unbewusst) zitiert, für was man steht. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit technophilen Rhetoriken der Effizienz, Rationalisierung, Präzision oder Funktion ebenso wie die Erweiterung von Akteurskreisen oder die Berücksichtigung von Folgen architektonischen Handelns. Die drängenden Fragen unserer Disziplin nach Nachhaltigkeit jenseits des technizistischen Fortschritts-glaubens oder Diversifizierung als echter Perspektivenwechsel, wissenschaftlich wie praktisch, stehen im Vordergrund. Die Fragen, die uns beschäftigen, lauten daher: Wer produziert welche Architekturen mit welcher (sozialen, politischen oder ästhetischen) Absicht? Auf wessen Kosten werden sie produziert? Wer und was wird einbezogen oder ausgeschlossen? Welche Gesellschaftsbilder werden konstruiert? Dabei werden verschiedene Positionen beleuchtet um immer bessere Fragen zu stellen.

Regeltermin: Do 9:45-11:30 Uhr -
 Übung: 11:30-13:00 Uhr
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Hansmann, Sabine

1720603

Materialkunde

In der Vorlesungsreihe wird ein Überblick über die Entstehung bzw. Herstellung sowie den spezifischen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten der wichtigsten Baumaterialien vermittelt. Dabei werden Aspekte des fachgerechten und konstruktiv sinnvollen Einsatzes der Materialien, Beständigkeiten und Schutzmassnahmen, Vor- und Nachteile gegenüber anderen Baustoffen, wie auch Beispiele herausragender Anwendungen in historischen und zeitgenössischen Bauten vorgestellt. Neben bekannten

und weit verbreiteten Baumaterialien werden auch neuartige und alternative Materialien und deren Erforschung diskutiert. Den Studierenden soll ein respektvolles und nachhaltiges Materialverständnis vermittelt werden wobei das Wissen um die spezifischen Eigenheiten und Einsatzmöglichkeiten der Materialien selbstverständlich in die Entwurfsplanung einfließen soll.

Freitags, 09:45-13:00 Uhr, 20.40
 Egon-Eiermann-Hörsaal
 Erstes Treffen: 30.10.2026
 Prüfung: Freitag, 01.03.2027
 Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Hebel, Dirk
 Böhm, Sandra

1700042

Werkstatteinführung

Im Verlauf des Bachelorstudiums müssen Einführungen in allen Studienwerkstätten absolviert werden. Teilweise sind die Einführungen an bestimmte Lehrveranstaltungen gekoppelt. Weitere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen und direkt bei den Studienwerkstätten.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Busch, Thomas
 Gäng, Bastian
 Hochman, Ishay
 Jager, Philipp

KUNST GESCH ICHTE

**Bachelor Kunstgeschichte
mit Ergänzungsfach „Bauliches und kulturelles Erbe“**
Exemplarischer Studienplan SPO 2022



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Kunstwissenschaftliches Arbeiten 8 LP / OP	Methoden der Kunstwissenschaft Überblick 8 LP / OP	Methoden der Kunstwissenschaft Vertiefung 6 LP	Wahlmodul* 8 LP	Wahlmodul* 8 LP	Bachelorarbeit 14 LP
		Wahlmodul* 8 LP			
Seminare Epochen, Stile und Praktiken 8 LP			Wahlmodul* 6 LP	2 LP	
	Wahlmodul* 8 LP			Berufspraktikum 8 LP	
		Wahlmodul* 4 LP	4 LP		Schlüsselqualifikationen 4 LP
Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken 6 LP					
	Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP / OP	Aufbau Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 LP	Architekturtheorie 4 LP	Vertiefung Architekturtheorie 8 LP
		Wege in den Beruf 2 LP			
Wege in den Beruf 6 LP	Vertiefung Architektur- und Stadtbaugeschichte 8 LP	Denkmalpflege und Bauen im Bestand 4 LP	6 LP	Vertiefung Architekturtheorie 4 LP	
		Vertiefung Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten – Ergänzungsfach 4 LP	4 LP	Aufbau Wahlmodul 4 LP
Schlüsselqualifikationen 2LP					
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Es müssen 3 aus 4 zur Verfügung stehenden Fächer gewählt werden. In jedem dieser Fächer müssen zwei Wahlmodule belegt werden.
Stand Juli 2024

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag und Blockveranstaltungen
8 - 9.30 Uhr				Seminar: Caravaggio Papenbrock Seminarraum	
9.45 - 11.15 Uhr	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte Gellautz Seminarraum		Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation Filser Seminarraum	Vorlesung: Landschaftsmalerei in der Kunst der Frühen Neuzeit Muñoz Morcillo Eiermann-Hörsaal Vorlesung: Grundlagen der Architekturtheorie Hansmann Fritz-Haller-Hörsaal (Pflichtveranstaltung für Studierende des 5. Semesters)	Seminar: Mythos und Natur in der Kunst der Gegenwart Muñoz Morcillo Seminarraum
11.30 - 13 Uhr	Seminar: Kunstwissenschaftliches Arbeiten (mit Tutorium) Jehle Seminarraum (Pflichtveranstaltung für Studierende des 1. Semesters)	Seminar: Nur "noble Begierden"? Zur Geschichte des europäischen Kunstmarkts Jehle Seminarraum Vorlesung: Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 Medina Warmburg Hörsaal 9 (Pflichtveranstaltung für Studierende des 3. Semesters)	Seminar: Portalkulptur im Mittelalter Papenbrock Seminarraum	Grundlagenseminar – Vertiefung Methoden Kritische Kunstgeschichte: Feministische Perspektiven Filser Seminarraum (Pflichtveranstaltung für Studierende des 3. Semesters) Übung: Grundlagen der Architekturtheorie Hansmann Fritz-Haller-Hörsaal (Pflichtveranstaltung für Studierende des 5. Semesters)	Blockveranstaltung: Übung: Woher kommen die Objekte? Einführung in die Provenienzforschung Rosebrock 1. Termin: 21. Januar 2027, 10-17/18h Ort: Kunsthistorisches Seminar der Universität Basel 2. Termin: 18. Februar 2027, 10-17/18h Institut Kunstgeschichte Karlsruhe
14 - 15.30 Uhr	Übung: Text 1 Groß Seminarraum (Pflichtveranstaltung für Studierende des 1. Semesters)	Seminar: Lichtfarben. Theorie und Wissen für die Kunst Fiorentini Seminarraum	Vorlesung: Skulptur der Moderne I (1870-1945) Papenbrock Eiermann-Hörsaal	Kolloquium für Bachelorstudierende, Magistranden*innen und Doktorand*innen Filser Jehle Papenbrock online Tutorium Bildbeschreibung vor Originalen Winter Seminarraum (Pflichtveranstaltung für Studierende des 1. Semesters)	Blockveranstaltung: Übung: Das Geheimnis der Lithografie Bessau KünstlerHaus Karlsruhe 1. und 2. Wochenende nach Semesterende Genaue Termine und Uhrzeiten s. Webseite
15.45 - 17.15 Uhr	Seminar: Luxusobjekt oder Werkstoff? Glas in Kunst und Kunsthandwerk Kelly Seminarraum	Seminar: Pigmentfarben, Kunstgeschichte und Kulturen Fiorentini Seminarraum			
17.30 - 19 Uhr	Übung: Schreiblabor für Masterstudierende Müller Seminarraum	Vorlesung: Die verdoppelte Leinwand. Wie Bilder in Bildern wirken			

Bibliotheken:

Im Verlauf des Studiums wirst du in verschiedenen Bibliotheken recherchieren, lernen und arbeiten. Karlsruhe hat eine Vielzahl an Bibliotheken zu bieten – zum Beispiel

Die Badische Landesbibliothek (BLB), die Bibliothek des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, die Bibliothek des KIT (KIT-Bibliothek Süd) und die Bibliothek der Kunsthalle Karlsruhe.

Doch es gibt in und außerhalb von Karlsruhe viele weitere Bibliotheken, die du kennenlernen wirst. Weitere Empfehlungen und Informationen zur Anmeldung erfährst du im Tutorium des ersten Semesters.

Museen:

Es lohnt sich während des Studiums, Museen und Sammlungen – sei es in der näheren Umgebung, außerhalb der Heimat oder im Ausland als Student*in zu besuchen.

Als Kunstgeschichtsstudent*in empfiehlt es sich, im Sekretariat der Kunstgeschichte

bei Frau Helga Lechner (helga.lechner@kit.edu) den grünen Kunsthistoriker-Ausweis anzufragen. Mit diesem Ausweis kann man dann in Museen eventuell kostenlos oder vergünstigt rein. Das erreichst du, indem du den Ausweis an der Museumskasse vorzeigst. Nicht alle Museen akzeptieren den Ausweis, doch das Vorzeigen schadet nie. Des Weiteren empfiehlt es sich, den Studierendenausweis beim Museumsbesuch immer dabei zu haben und vorzulegen.

Manche Museen und Kulturinstitutionen in Karlsruhe – wie das ZKM und das Badische Landesmuseum – bieten freitags außerdem ab 14 Uhr einen freien Eintritt an, so dass du mit deinen Freunden oder deiner Familie kostenlos ins Museum gehen kannst. In anderen Städten gibt es häufig ähnliche Angebote mit vergünstigtem oder kostenlosem Eintritt in Museen.

Lernhilfen/ Standardwerke:

Prüfungsvorbereitungen und Lernwiederholungen finden in den Tutorien des ersten

und zweiten Semesters statt. Danach und auch in dieser Zeit ist es immer empfehlens-

wert, sich in Lerngruppen zusammenzuschließen und gemeinsam zu lernen und auch Zusammenfassungen zu schreiben. Hilfestellungen zu Bildbeschreibungen, Bildanalysen, Bibliographien und Lektüretechniken werden in den Tutorien besprochen.

Lernhilfen und Standardwerke werden auch in den Tutorien ein Thema sein. Für den Anfang seien hier nur ein Paar aufgezählt:

Einführung in das Studium der Kunstgeschichte

- Partsch, Susanna: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Bibliographisch ergänzte Ausgabe, Reclam: Ditzingen 2022
- Michalski, Sergiusz : Einführung in die Kunstgeschichte, Wbg: Darmstadt 2015
- Pfisterer, Ulrich: Kunstgeschichte zur Einführung, Junius: Hamburg 2020

Kanon Kunstgeschichte

- Gombrich, Ernst H.: Geschichte der Kunst, Fischer: Frankfurt am Main 1996, Erw., überarb. und neu gestaltete 16. Ausg.
- Marek, Kristin (Hrsg.): Kanon Kunstgeschichte : Einführung in Werke, Methoden und Epochen, Fink: Paderborn 2015
- Brassat, Wolfgang, Kohle, Hubertus: Methoden-Reader Kunstgeschichte. Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft, Deubner: Köln 2003.
- Belting, Hans ;Dilly, Heinrich; Kemp, Wolfgang u.a. (Hrsg.). Kunstgeschichte. Eine Einführung, Reimer: Berlin 2008, 7. überarb. und erw. Aufl.

Kunst und Kunstgeschichte in Karlsruhe

- Büttner, Katharina, Papenbrock, Martin: Kunst und Architektur in Karlsruhe. Festschrift für Norbert Schneider, KIT Scientific Publishing: Karlsruhe 2006, DOI:<https://doi.org/10.5445/KSP/1000005322>
- Gawlik, Ulrike; Axtmann, Alexandra: Wilhelm Lübke (1826 - 1893): Aspekte seines Lebens und Werkes. KIT Scientific Publishing: Karlsruhe 2019, DOI: <https://doi.org/10.5445/KSP/1000086913>

Allgemeine Lexika:

- Pfisterer, Ulrich (Hrsg.): Metzler Lexikon Kunstwissenschaft: Ideen, Methoden, Begriffe, J.B. Metzler: Berlin 2011, Heidelberg, 2., erweiterte und aktualisierte Auflage,
- Schwarz, Theodor: Wörterbuch der Architektur, 18. Auflage, Reclam: Ditzingen 2018
- Binding, Günther; Koepf, Hans: Bildwörterbuch der Architektur (mit englischem, französischem, italienischem und spanischem Fachglossar sowie über 1300 Abbildungen), Alfred Kröner Verlag: Stuttgart 2022, sechste durchgesehene und ergänzte Auflage
- Jahn, Johannes; Lieb, Stefanie: Wörterbuch der Kunst, Kröner: Stuttgart 1995, 12. durchges. und erweiterte Auflage
- Stadler, Wolf (Hrsg.): Lexikon der Kunst. Malerei, Architektur,

Bildhauerkunst, Karl Müller: Erlangen, 12 Bde.

- Jane Turner (Hrsg.): The dictionary of Art, Grove: New York 1996, 34 Bde.

Lexika zu Symbolen und Emblemata

- Kretschmer, Hildegard: Lexikon der Symbole und Attribute und Symbole, Reclam: Ditzingen 2018, 6. Aufl.
- Bauer, Wolfgang; Irmtraud, Dümotz; Golowin, Sergius: Lexikon der Symbole, Fourier: Wiesbaden 1992, 13. Aufl.
- Hall, James: Dictionary of subjects and symbols in art, Westview Press: Boulder, c2008. 2nd ed.
- Henkel, Arthur; Schöne, Albrecht (Hrsg.): Emblemata. Handbuch zur Sinnbildkunst des 16. und 17. Jahrhunderts, Metzler: Stuttgart 1976
- Lurker, Manfred (Hrsg.): Wörterbuch der Symbolik, Kröner: Stuttgart 1985

Lexika zur profanen und antiken Ikonographie:

- Büttner, Frank: Einführung in die Ikonografie, Wege zur Deutung von Bildinhalten, 3. Aufl., C.H.Beck: München 2013
- Poeschel, Sabine: Handbuch der Ikonographie: sakrale und profane Themen der bildenden Kunst, Primus: Darmstadt 2009
- Aghion, Irène; Barbillon, Claire; Lissarrague, François; Fräzle, Klaus: Reclams Lexikon der antiken Götter und Heroen in der Kunst, Reclam: Stuttgart 2000
- Harrauer, Christine, Hunger, Herbert: Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Mit Hinweisen auf das Fortwirken antiker Stoffe und Motive in der bildenden Kunst, Literatur und Musik des Abendlandes bis zur Gegenwart. Brüder Hollinek: Purkersdorf 2006, 9. vollständig neu bearbeitete Auflage
- Hiltgart L., Keller: Reclams Lexikon der Heiligen und der biblischen Gestalten Legende und Darstellung in der bildenden Kunst. Reclam: Stuttgart 2018, 13. durchges. Aufl.
- Kirschbaum, Engelbert (Hrsg.): Lexikon der christlichen Ikonographie (LCI), Herder: Rom/Freiburg, 8. Bde.
- Seibert, Jutta: Lexikon der christlichen Kunst. Themen, Gestalten, Symbole, Herder: Freiburg 2002, 3. überarb. Aufl.

Sonstige Lexika:

- Thomas, Karin (Hrsg.): DuMonts Kunstlexikon des 20. Jahrhunderts. Künstler, Stile und Begriffe, DuMont: Köln 2000

Ausleihen und Kaufen von Literatur

Im Verlauf des Studiums wirst du einzelne Bücher entweder ausleihen oder selbst anschaffen. Bedenke, dass du beim Kauf von Büchern Geld sparen kannst, wenn du sie gebraucht kaufst. Manche Werke wirst du eventuell auch online finden, aber hierzu wirst du noch mehr im Tutorium erfahren.

Vorlesungen

1800008

Vorlesung: Landschaftsmalerei in der Kunst der Frühen Neuzeit

Der Etablierung der Landschaftsmalerei als eigenständige Gattung im Laufe des 17. Jahrhunderts ging eine intensive Auseinandersetzung mit technischen und inhaltlichen Möglichkeiten voraus. Die Verbreitung der Perspektivmalerei begünstigte die zunehmende Gestaltung von Umweltdarstellungen, während die Wiederbelebung antiker Naturvorstellungen die Natur zum Co-Protagonisten des Bildgeschehens machte. In der Vorlesung werden die historischen Anfänge, die kulturellen Einflüsse sowie die europaweite Verbreitung der frühen Landschaftsmalerei behandelt – von Patinirs Weltlandschaften und Dürers Landschaftsaquarellen, über die frühesten autonomen Landschaftsbilder der Donaueschule, bis hin zu den einflussreichen Motiven von Rubens, Poussin und Rembrandt.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Muñoz Morcillo, Jesús

1800002

Vorlesung: Skulptur der Moderne (1870 - 1945)

Entlang der wechselvollen Geschichte der Moderne werden in der Vorlesung Hauptwerke der europäischen Plastik vom späten 19. Jahrhundert bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts vorgestellt und unter stilistischen und ikonographischen sowie unter kunsttheoretischen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten analysiert.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Papenbrock, Martin

1800001

Vorlesung: Die verdoppelte Leinwand. Was Bilder in Bildern zeigen

Die Vorlesung widmet sich Bildern, die selbst Bilder zeigen oder ihr eigenes Bild- Sein zur Schau stellen und in der Kunstgeschichte als „selbstbewusste Bilder“ (V. Stoichita) oder Metamalerei diskutiert werden. Darunter fallen Darstellungen des Schweißstüches der Veronika, des Heiligen Lukas, der die Madonna malt, von Bilderstürmen, Kunstkammern, Galerien und Ateliers sowie Maler:innen bei der Arbeit. Als Bilder von Bildern sind solche Bilder zugleich auch Bilder über Bilder, die das Verständnis und die Funktion des Bildes

und der Kunst zu ihrer jeweiligen Entstehungszeit reflektieren. Beispiele dafür findet man in der Malerei aller kunsthistorischen Epochen, aber ebenso in der Fotografie und im Film.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Filsler, Barbara
Seminare

1800010

Seminar: Kunstwissenschaftliches Arbeiten (1. Studienjahr) mit Tutorium

Für Erstsemester-Studierende obligatorisch. „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsgeschichte. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Jehle, Oliver

1800016

Tutorium Bildbeschreibung vor Originalen (1. Studienjahr)

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsgeschichte. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Jehle, Oliver

1800013

Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte

Mit dem griffigen Slogan „I want to be a machine“ liefert Andy Warhol 1963 in einem Interview jene Formel, die zum Schlüsselzitat der Rezeption seines Werkes avancierte. Der Wunsch, eine Maschine zu sein, schien die serielle Bildproduktion, die kollaborativen Verfahren der Factory und die Abkehr vom expressiven Gestus des Abstrakten Expressionismus zu erklären. Der Satz entstammt einem redaktionell zensierten Gespräch, in dem er auch sagte: „I think that the whole interview on me should be just on homosexuality“. Diese Aussage blieb über fünf Jahrzehnte unbekannt. Exemplarisch zeigt sich hier ein Spannungsverhältnis von Produktionskontext und Rezeptionsgeschichte, dem wir anhand zentraler Werkgruppen der 1960er- bis 1980er-Jahre nachgehen.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Gellautz, Eric

1800030

Seminar: Nur „noble Begierden“? Zur Geschichte des europäischen Kunstmarkts

Wir widmen uns der faszinierenden Geschichte des europäischen Kunstmarkts und werden die Strategien nachhaltigen Sammelns beleuchten. Neuerwerbungen formten schon immer das Erscheinungsbild von Sammlungen. Wie sehen aber die wechselnden Verkaufsstrategien aus, die den Kunstmarkt prägen? Wer setzt wann welche Trends und wie steuern ökonomische Interessen die Akteure und ihr Handeln auf diesem Feld? Es wird uns darum gehen, tragende Strukturen freizulegen, Innovationszentren zu benennen und prägende Persönlichkeiten des Kunstmarktes zu identifizieren. Auktionen kannte schon das Römische Kaiserreich, Kunstmessen zogen bereits im Antwerpen des 16. Jahrhunderts ein internationales Publikum an – und heute regiert die Fankultur.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Jehle, Oliver

1800012

Seminar: Portalskulptur im Mittelalter

Die Gestaltung von Kirchenportalen, insbesondere die skulpturale Rahmung der Türen, gehört zu den vornehmsten Aufgaben der mittelalterlichen Kunst. In ihr dokumentiert sich das theologische Selbstverständnis der Kirche, aber auch die mittelalterliche Sicht auf die (irdische) Welt. Im Seminar sollen Hauptwerke der romanischen und gotischen Portalskulptur vorgestellt und unter ästhetischen, theologischen und sozialen Gesichtspunkten diskutiert werden.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Papenbrock, Martin

1800011

Seminar: Caravaggio

Kaum ein Künstler hat auf die europäische Kunst des 17. Jahrhunderts einen solchen Einfluss ausgeübt wie Caravaggio. Im Seminar sollen seine Hauptwerke vorgestellt und unter ästhetischen und sozialgeschichtlichen Aspekten analysiert und diskutiert werden.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Papenbrock, Martin

1800007

Seminar: Luxusobjekt oder Werkstoff? Glas in Kunst und Kunsthandwerk

Vom antiken Salbfläschchen über biedermeierliche Freundschaftsbecher bis hin zu zeitgenössischer Kunst am Bau, etwa in Form von Gerhard Richters Glasfenster für den Kölner Dom: Glas ist ein seit Jahrhunderten bewährter und beliebter Werkstoff. Im Seminar soll der Geschichte und der Eigenart dieses Materials anhand historischer Objekte und Konzepte bis in die heutige Zeit nachgespürt werden und ausgewählte Stücke, die sich an der Schnittstelle zwischen (Volks-) Kunst, Kunsthandwerk und Architekturelementen bewegen, untersucht werden.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Kelly, Ines Maria

1800021

Seminar: Mythos und Natur in der Kunst der Gegenwart

Die Rolle der Mythologie bei der Bildung von Naturvorstellungen ist kein ausschließliches Phänomen der Vergangenheit. Mythen

spielen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung und Vermittlung von Ökokunst. Sie ermöglichen Bedeutungssysteme, die das menschliche Bewusstsein prägen. Im Seminar untersuchen wir verschiedene Funktionen von Mythen in der Ökokunst – von identitätsstiftenden Ansätzen bis hin zu allegorischen und revisionistischen Positionen. Wir analysieren Werke von Künstler:innen wie Ana Mendieta, Jessie Klee-
mann, Omar Victor Diop, Úyra Sodoma, Fern Schaffer, Luke Jerram und Olafur Eliasson u. a. und gehen der Frage nach, inwiefern dekolonialisierende Kunstansätze westliche Narrative zugunsten alternativer Traditionen verdrängen.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Muñoz Morcillo, Jesús

1800005

Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre

In den 1960er und 1970er Jahren setzten Künstler:innen vermehrt Fotografien in ihren Arbeiten ein. Eine solche „Kunst mit Fotografie“ (Rolf H. Krauss) wurde in der zeitgenössischen Kunstkritik von der künstlerischen Fotografie abgegrenzt, die gerade erst die Anerkennung der Kunstwelt errungen hatte. Diese Entgrenzung wird als Ausgangspunkt für eine Diskussion der Verwendung von Fotografien sowie der Rolle und Auffassung(en) der Fotografie in künstlerischen Praktiken aus dem genannten Zeitraum dienen. Im Fokus stehen dabei u.a. Konzeptkunst, Land Art, Aktionskunst und Body Art und Künstler:innen wie Vito Acconci, Jan Dibbets, VALIE EXPORT, Richard Long, Gina Pane, Martha Rosler, Ed Ruscha, Robert Smithson und Michael Snow.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Filser, Barbara

1800017

Seminar: Kritische Kunstgeschichte: Feministische Perspektiven

Wie gestaltet sich eine feministische Perspektive in der kunstwissenschaftlichen Forschung und welche konkreten Fragestellungen und Themen verbinden sich damit im Blick auf Kunst, Kunstwerke, künstlerische Produktion und Rezeption und nicht zuletzt auf die Kunstgeschichte selbst? Das soll im Seminar durch die Lektüre und Diskussion exemplarischer Beiträge aus der Geschichte der feministischen Auseinandersetzung mit

Kunst, kunsthistorischen Traditionen und Methoden herausgearbeitet werden. Vor-
gestellt wird die Beschäftigung u.a. mit der institutionellen Marginalisierung von Künstlerinnen in der Praxis und in der Kunstgeschichtsschreibung, Künstler-Mythen, Frauen- und Körperbilder und der Frage nach einer spezifisch weiblichen Kunst.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Filser, Barbara

1800003

Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation

Die Mitglieder der Raindance Corporation begannen Ende der 1960er Jahre mit den damals neu auf den Markt gekommenen tragbaren Videosystemen zu experimentieren. Anliegen war, der Medienrevolution, die das Fernsehen in der damaligen Zeit bedeutete, gerecht zu werden. Wie die Gruppe die Bedeutung dieser Medienrevolution für Kommunikation, aber auch Kognition auszuloten versuchte, arbeiten wir in dem forschungsorientierten Seminar unter Zuhilfenahme programmatischer Schriften aus überlieferten Videos des Kollektivs heraus. Wir sichten und recherchieren dabei wissenschaftlich größtenteils noch unerschlossenes Material aus dem Bestand des ZKM Karlsruhe und leisten so grundlegende Forschungsarbeit, die in die Sammlungsdatenbank eingebracht wird.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Filser, Barbara

1800004

Seminar: Lichtfarben. Theorie und Wissen für die Kunst

Farbe ist ein Material der Kunstpraxis und zugleich auch theoretische Überlegung über Licht und Wahrnehmung sowie über die Kontrolle der Wirkung von Pigmentfarbe in Bildern. Wir untersuchen diese Licht- und Farbkonzepte in ihrer Geschichte anhand von Bildern und Texten. So befragen wir z.B. die Grundlagen der Farbenlehre und die Physiologie des Farbensehens; die Farbenlehren von Theoretikern und Künstlern wie Newton, Goethe, Runge, Turner und die Präraffaeliten; außerdem die wissenschaftlichen Farbtheorien Maxwells, Helmholtz' und Chevreuls und die Farbe beim Neoimpressionismus; schließlich die Farbenlehre am Bauhaus (Kandinsky, Albers, Itten) bis hin zu

digitalen Farbideen.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Fiorentini Elsen, Erna

1800025

Seminar: Pigmentfarben. Kunstgeschichten und Kulturen

Farbe hat Theorien in der Kunst und in verschiedenen Wissenslandschaften. Sie ist aber vor allem ein Material: Das Seminar kreist um die Pigmente, die die Basis der Farbe bilden. Wie wurden und werden sie hergestellt? Welche Bedeutung hatten und haben sie in der Kunst und welche Mythen sind mit ihnen verbunden? All diese Fragen haben wie die Farbpigmente selbst eine Kunst- und Kulturgeschichte, die wir im Seminar nachzeichnen wollen.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Fiorentini Elsen, Erna

Übungen

1800015

Übung: Text 1

Neben der Analyse von Kunsterzeugnissen gehört die Recherche und Auswertung geeigneter Literatur zum fundamentalen Bestandteil unseres Fachs. Aus diesem Grund steht das wissenschaftliche Lesen und Schreiben im Fokus dieser Übung. Durch die Erarbeitung anschaulicher Textbeispiele werden wir den folgenden Fragen gemeinsam auf den Grund gehen: Nach welchen Kriterien suche ich die Fachliteratur aus? Wie lässt sich diese korrekt erschließen? Wie strukturiere ich die gewonnenen Informationen und wie übertrage ich diese schließlich in die eigene wissenschaftliche Arbeit?

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Greß, Marc

1800014

Übung: Woher kommen die Objekte? Einführung in die Provenienzforschung

Wer heute ein Museum besucht, fragt vermutlich nicht als Erstes, wie die ausgestellten Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen dorthin gelangt sind. Wurden sie erworben, gestiftet, vererbt oder unter problematischen Bedingungen entzogen? Die Provenienzforschung untersucht die Herkunft von Kunstwerken sowie die historischen und politischen Bedingungen ihrer Besitzwechsel.

Die Übung führt in zentrale Methoden und Fragestellungen der Provenienzforschung ein, mit einem Fokus auf NS-verfolgungsbedingte Kulturgutverluste. Anhand der Sammlung des Kunstmuseums Basel werden historische Grundlagen sowie praktische Recherchen in Datenbanken, Archiven und weiteren Quellenbeständen vermittelt und erprobt.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch

1800026

Übung: Das Geheimnis der Lithografie

Die im Jahr 1796 von Alois Senefelder erfundene Lithographie ist eine viel verwendete Drucktechnik, bei der ursprünglich mit einer fetthaltigen Kreide oder Tusche direkt auf eine Steinplatte gezeichnet wurde. Vorwiegend wurde diese Technik zur Herstellung von Druckmedien wie Plakaten, Etiketten, Illustrationen, Noten, Texten, Landkarten usw. verwendet, jedoch begegnen wir ihr auch in der Kunstgeschichte in allen Grafiksammlungen. Als Vorgängerin des Offsetdrucks wird die Lithografie heute jedoch aus wirtschaftlichen Gründen nur noch für künstlerische Zwecke genutzt. Im angebotenen Kurs wird diese spannende Drucktechnik vorgestellt und die Teilnehmer*innen können selbst damit experimentieren.

1800019

Übung: Schreiblabor

In dieser Übung steht das wissenschaftliche Schreiben in der Kunstgeschichte im Mittelpunkt. Unter dem Titel Schreiblabor nähern wir uns auf experimentelle Weise verschiedenen Textformen an und bereiten gleichzeitig den Einstieg in die Masterarbeit vor.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Müller, Veronika

Kolloquien

1800020

Kolloquium für Bachelorstudierende, Magistranden*Innen und Doktorand*Innen

Als offene Werkstatt ist das Kolloquium gedacht, da wir uns gemeinsam den Themen der entstehenden Bachelor-, Masterarbeiten sowie Dissertationen widmen: In allen Stadien der jeweiligen Qualifikationsschrift können Arbeiten vorgestellt und im Plenum diskutieren werden. Das Kolloquium steht interessierten Studierenden jeden Semes-

ters offen, so dass sie sich bereits während des Bachelorstudiums mit den Praktiken forschenden Studierens und schreibenden Arbeitens vertraut machen können.

Veranstaltungsform: Online
 Sprache: Deutsch
 Jehle, Oliver
 Papenbrock, Martin
 Filser, Barbara
 Vortragsreihen

1700000

Karlsruher Architekturvorträge

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT- Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Die Vorträge finden mittwochs um 19 Uhr im Gebäude 20.40, Fritz-Haller-Hörsaal statt.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Medina Warmburg, Joaquín

Exkursionen

1800028

Tagesexkursion: Museum Frieder Burda – „Europa im Pop-Fieber“

Mit der Ausstellung Europa im Pop-Fieber. Von Erró bis Sigmar Polke perspektiviert das Museum Frieder Burda, wie in der Kunst der 1960er- und 1970er-Jahre die Bildwelten der Waren-, Medien- und Konsumgesellschaft zum zentralen ästhetischen Verhandlungsgegenstand avancierten. Die Werkauswahl ermöglicht, Strategien der Aneignung, Transformation und kritischen Brechung populärkultureller Motive dies- und jenseits des Atlantiks vergleichend in den Blick zu nehmen. Wir spüren dem „Pop-Fieber“ nach, das sich weniger in einem einheitlichen Stil als in den heterogenen Bildsprachen von Pop Art, Nouveau Réalisme und Figuration Narrative manifestierte, in denen die Grenzen zwischen Alltag und Kunst durchlässig wurden.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Gellautz, Erec

1800022

Tagesexkursion in die Staatsgalerie Stuttgart: „BÄNG! Radikale Künstlerinnen aus dem Archiv Sohm“

Die Ausstellung BÄNG! Radikale Künstlerin-

nen aus dem Archiv Sohm zeichnet anhand von über 100 historischen Fotografien das Wirken von VALIE EXPORT, Charlotte Moorman, Yoko Ono, Yvonne Rainer und Carolee Schneemann in den 1960er- und 1970er-Jahren nach. Ihre Aktionen, Performances und Choreografien veränderten den Kunstbegriff nachhaltig; sie forderten den männlich geprägten Kanon, tradierte Geschlechterrollen sowie Vorstellungen von Körperlichkeit und Autor*innenschaft heraus. Die aus den Beständen des Archivs Hanns Sohm entwickelte Ausstellung eröffnet auch die Möglichkeit, über die Rolle der Fotografie zu diskutieren: als Dokumentation eines flüchtigen Ereignisses, als eigenständiges Bild(medium) und als konstitutiver Bestandteil performativer Kunst.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Gellautz, Erec

1800023

Tagesexkursion: Der Tanz in der Kunst in der Kunsthalle Mannheim

Unter dem Titel „Tanz!“ beleuchtet die Kunsthalle Mannheim die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Körper in rhythmischer, choreografierter Bewegung (13.11.2026 – 7.3.2027). Edgar Degas markiert den Beginn der ausgestellten Darstellungen des Tanzes, die über die Avantgarden des 20. Jahrhunderts bis heute reichen. Mit verhandelt werden dabei auch Körperideale und Vorstellungen von Identität und Geschlecht. Neben diesen Gesichtspunkten werden wir die Ausstellung auch daraufhin betrachten, wie Rhythmik und Zeitlichkeit des Tanzes in den Exponaten, die Malerei, Skulptur, Zeichnung, Bühnenkostüm, Installation, Video und Performance umfassen, zum Ausdruck kommen.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Filser, Barbara

1800027

Tagesexkursion: Fotografie und Surrealismus in der Staatsgalerie Stuttgart
 Der Surrealismus zählt zu den prägenden künstlerischen Richtungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und nutzte neben Literatur, Malerei und Bildhauerei auch Film und Fotografie. Der Fotografie hat die Kunsttheoretikerin Rosalind Krauss sogar eine zentrale Rolle für die gedankliche Fundierung des Surrealismus zugeschrieben. Krauss Text „Die fotografischen Bedingungen des Surrealismus“ aus dem Jahr 1981 wird uns als

Grundlage dienen, dem Verhältnis von Surrealismus und Fotografie in der Ausstellung „Alles surreal?! Fotografie im Kosmos des Surrealismus“ (4.12.2026 – 11.4.2027) in der Staatsgalerie Stuttgart nachzugehen.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Filser, Barbara

1800029

Tagesexkursion: Interpretationen von Maria Magdalena in Frankfurt

Der biblischen Figur der Maria Magdalena widmen das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung in Frankfurt am Main eine große Ausstellung, die unterschiedliche Deutungen dieser widersprüchlichen Frauengestalt präsentiert. Kunstwerke vom Mittelalter bis zur Gegenwart zeigen in „Maria Magdalena, Sin. Pray. Love“ (17.09.2026–17.01.2027) eine große Bandbreite an Darstellungen, in denen auch Vorstellungen von Weiblichkeit zum Ausdruck kommen. Besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die Interpretationen Maria Magdalenas durch Künstlerinnen. Ergänzend zum Ausstellungsbesuch werden wir gemeinsam die Dauerausstellung des Städel mit Fokus auf ausgewählten Darstellungen von Frauen erkunden.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Filser, Barbara

1800006

Tagesexkursion: What else? Münster, Petite France und Choucroute? Architektur in Straßburg aus interkultureller Sicht (1740–1950)

Exkursion mit Studierenden des Erasmus Mundus Master Programms „Euroculture“ der Universität Strasbourg Excursion with students of the Erasmus Mundus Master Programm „Euroculture“, Université de Strasbourg Mehr als 4 Millionen Besucher kommen jährlich nach Straßburg – meist wegen Münster, Petite France und Choucroute. Dabei hat die Stadt architektonisch weit mehr zu bieten: über lange Zeiten war sie ein Laboratorium, in dem sich deutsche und französische Einflüsse vermischt und von wechselnden Machthabern bewusst inszeniert wurden. Die deutsch- und englischsprachige Tagesexkursion eröffnet eine neue Perspektive auf bekannte und weniger bekannte Stadtbezirke und Bauwerke, deren komplexer Sinngehalt sich erst einem historisch informierten interkulturellen Blick

entfaltet. Im Mittelpunkt stehen der Kléber-Platz, die Inszenierung des Münsterblicks, sowie die Nahtstelle zwischen der während deutscher Verwaltung gebauten Neustadt und der historischen „ellipse insulaire“.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Kostka, Alexandre

Veranstaltungen aus der Architekturpflichtvorlesungen Bachelorstudiengang

1710401

Wer hat Angst vor Architekturtheorie?

Architektur ist gesellschaftliche Praxis: die Schaffung von Räumen für andere. Wieso also Theorie? Die gebaute Umwelt ist ein Diskurs, mit Aussagen, die schon stehen, Kritik, die formuliert wird - und wie jeder Diskurs ist er im Wandel. Was Architekturschaffende beitragen, ist also immer schon Teil einer längeren Aushandlung, und deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Position man beziehen möchte, wen man (bewusst oder unbewusst) zitiert, für was man steht. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit technophilen Rhetoriken der Effizienz, Rationalisierung, Präzision oder Funktion ebenso wie die Erweiterung von Akteurskreisen oder die Berücksichtigung von Folgen architektonischen Handelns. Die drängenden Fragen unserer Disziplin nach Nachhaltigkeit jenseits des technizistischen Fortschritts-glaubens oder Diversifizierung als echter Perspektivenwechsel, wissenschaftlich wie praktisch, stehen im Vordergrund. Die Fragen, die uns beschäftigen, lauten daher: Wer produziert welche Architekturen mit welcher (sozialen, politischen oder ästhetischen) Absicht? Auf wessen Kosten werden sie produziert? Wer und was wird einbezogen oder ausgeschlossen? Welche Gesellschaftsbilder werden konstruiert? Dabei werden verschiedene Positionen beleuchtet um immer bessere Fragen zu stellen.

Regeltermin: Do 9:45-11:30 Uhr -
Übung: 11:30-13:00 Uhr
AT goes A SF
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Hansmann, Sabine

Klausur in den PC Pools des Rechenzentrums. Die Vorlesungsreihe befasst sich in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und zu deuten. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet. Das Modul Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 ist dem Wandel von Architektur und Stadt von der Frühen Neuzeit und Aufklärung bis in die frühe Moderne um 1900 gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden soziokulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion.

Prüfung: 25.02.2027

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Medina Warmburg, Joaquín

WISSENS WERTES

arch.kit.edu

Hier finden sich alle Informationen zur Fakultät, Studienangebot und Veranstaltungen.

> arch.kit.edu

Ilias

Allgemeine Informationen Studiengang Architektur

> ilias.studium.kit.edu/goto.php/crs/2893605/rcodepxf5nuHVyp

Ausschreibungen, Preise und Stellenangebote

> ilias.studium.kit.edu/goto.php/crs/1155076/rcodeut3pFJHA26

open.arch.kit.edu

Hier präsentieren die Professuren, Studierenden und Einrichtungen der Fakultät die besten Arbeiten und Projekte aus den Studiengängen Architektur und Kunstgeschichte.

> open.arch.kit.edu

Social Media – folgt uns:

Instagram:
@kitarchitektur



LinkedIn:
@kitarchitektur



Youtube:
arch.kit.edu

Raus aus Karlsruhe – Rein ins Abenteuer

Das FAi-Büro berät bei der Planung und Umsetzung eines Auslandsstudiums an einer unserer über 50 Partneruniversitäten in Europa und in Übersee und beantwortet Fragen rund um das Bewerbungsverfahren, die Voraussetzungen und zur Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen.

Sprecht uns an:

Dr. Judith Reeh

Fachkoordinatorin

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138

Tel: 0721 - 608-43866

Silke Marx M.A.

FAi

Geb. 20.40, 1. OG, R 139

Tel: 0721 - 608 42155

silke.marx@kit.edu

> arch.kit.edu/internationales

Infoveranstaltung:

Mit dabei sind Vertreter vom International Office und der Hochschule Karlsruhe mit Infos zum Studium in Übersee, Erasmusstudium und Erasmuspraktikum.

Di., 17. November, 16:00 Uhr

Grünen Grotte + online (Zoom)

anschließendem Meet and Greet

Zoom-Meeting:

> kit-lecture.zoom-x.de/j/61001166336?pwd=Z8Snd46uIBfvSY83k2ryLEdDTThyit.1

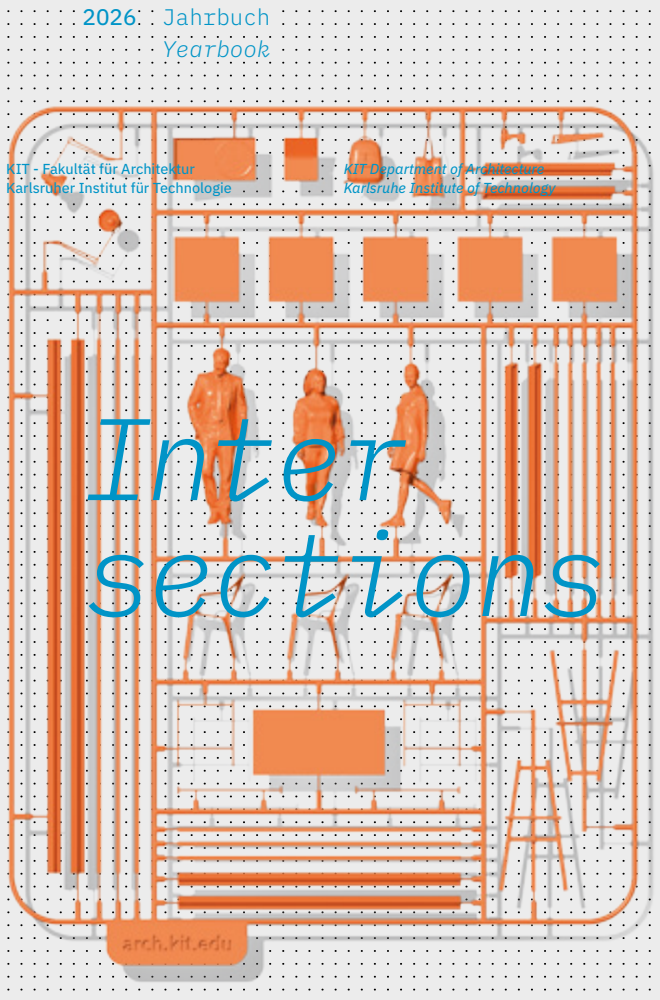
Die Fakultät hat u.a. Partneruniversitäten in **Belgien** Brüssel/Gent, Liege, Louvain, **Griechenland** Athen **Finnland** Helsinki, Tampere **Frankreich** Compiègne, Grenoble, Montpellier, Nantes, Paris, Saint-Etienne, Strasbourg **Italien** Ancona, Bari, Bologna, Firenze, Genova, Milano, Roma **Niederlande** Eindhoven, Delft **Norwegen** Trondheim **Österreich** Wien **Polen** Gdansk Poznan Warszawa Wrocław **Portugal** Coimbra Lisboa Porto **Rumänien** București **Schweiz** Lausanne **Slowenien** Ljubljana **Spanien** Barcelona, Bilbao, La Coruña, Las Palmas de Gran Canaria, Madrid, Valencia, Zaragoza **Tschechien** Prag **Türkei** Istanbul **Ungarn** Budapest sowie zahlreiche Kooperationen mit Universitäten in Übersee.

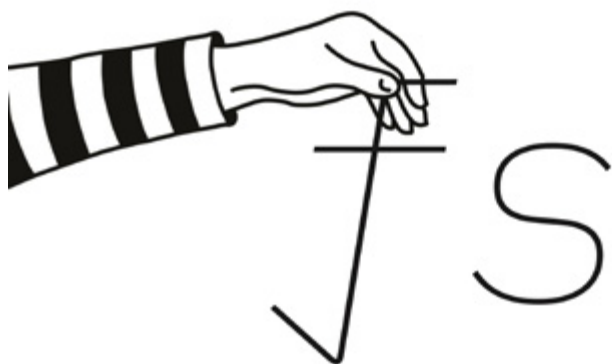
Das Jahrbuch 2026 der KIT-Fakultät für Architektur

Über 400 Seiten Features, Dokumentation und Fakultätsleben
Erhältlich im Dekanat (ab November)

Hier alle Jahrbücher online lesen:

> www.yumpu.com/user/kitarchitektur





Lust was zu verändern?

arch

Werde Teil der Fachschaft!

krit



WILLKOMMEN AM IKB

Wir sind die Fachschaft Kunstgeschichte und vertreten die Studierenden der Kunstgeschichte am KIT.

Wir setzen uns für eure Interessen ein – sei es durch die Organisation von Veranstaltungen, den Austausch und die Vernetzung am Institut oder als eure Stimme gegenüber der Universität. Von Studierenden für Studierende.

Wir sind eure Anlaufstelle, wenn es um alles rund ums Studium der Kunstgeschichte geht – engagiert, offen und immer für euch da.



Alle Studierenden haben die Möglichkeit, sich aktiv in der Fachschaft zu engagieren.

Wenn du Interesse hast, mitzumachen, melde dich einfach bei uns, ob persönlich, per E-Mail oder über Instagram.

Weitere Informationen findest du, indem du den QR-Code scannst.

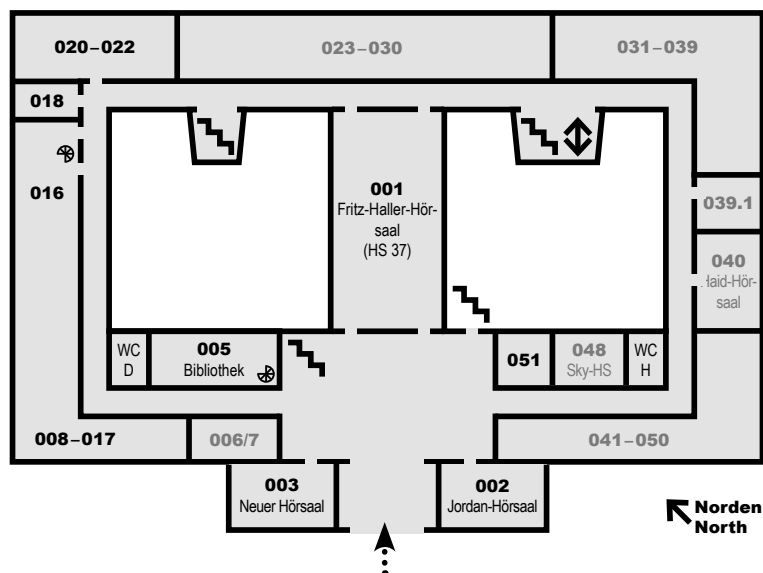


GEBÄUDE 20.40

Erdgeschoss

BUILDING 20.40

Groundfloor



- 001** FRITZ-HALLER-HÖRSAAL
HS 37 Lecture Hall
- 002** JORDAN-HÖRSAAL
Lecture Hall
- 003** NEUER HÖRSAAL
Lecture Hall
- 005** Fakultätsbibliothek
(Zugang über Raum 106)
Faculty Library
(Access via Room 106)
- 008-017** BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building
and Architecture
Prof. Dr. Medina Warmburg
- 016** Bibliothek Baugeschichte
Library of Building History
- 018-022** KUNSTGESCHICHTE
Art History
- 022** Prof. Dr. Jehle

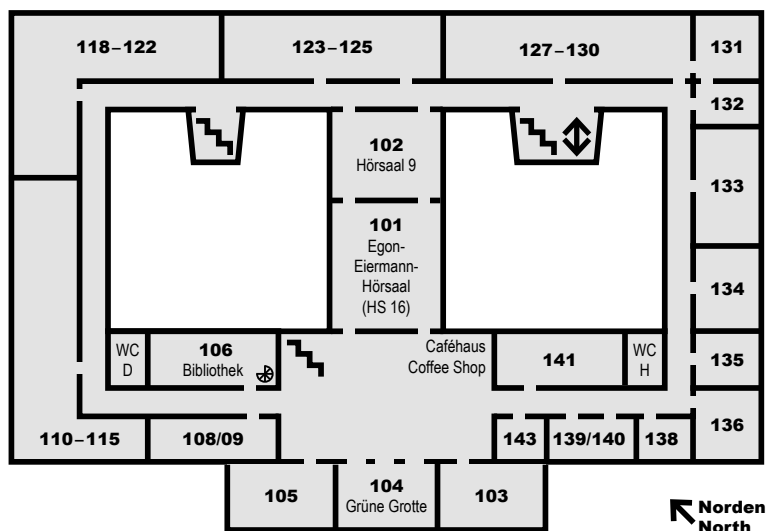
- FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
- 006/7** Fachschaft Geodäsie
Student Council Geodesy
- 023-030** Institut für Photogrammetrie
Institute for Photogrammetry
- 031-050** Geodätisches Institut
Geodetic Institute
- 039.1** PC-Pool
- 040** Haid-Hörsaal
Haid Lecture Hall
- 048** Sky-Hörsaal
Sky Lecture Hall
- 051** Hausmeister
Caretaker
- ↑
Aufzug
Elevator

GEBÄUDE 20.40

1. Obergeschoss

BUILDING 20.40

First Floor



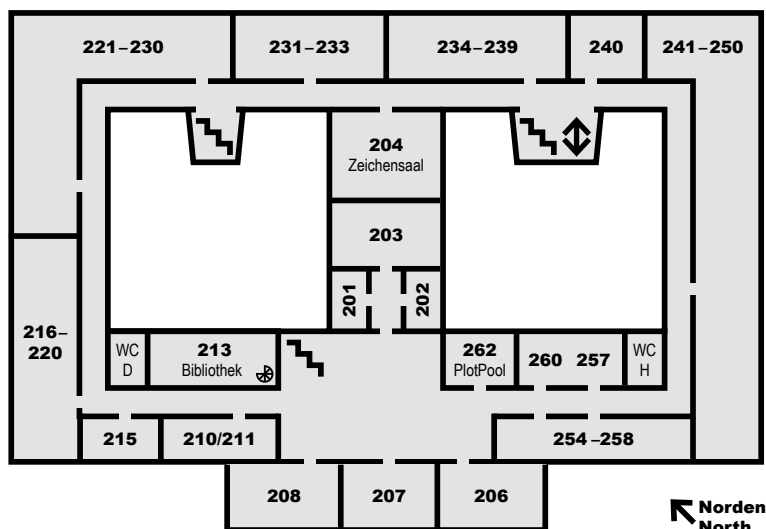
- | | |
|---|---|
| 101 EGON-EIERMANN-HÖRSAAL
HS 16 Lecture Hall | 131-132 DIGITAL DESIGN AND FABRICATION
Prof. Dörstelmann |
| 102 HÖRSAAL 9
HS 9 Lecture Hall 9 | 133/134 Arbeitssäle
Student Studios |
| 103 Arbeitssaal (Bachelor)
Student Studio (Bachelor) | 135 Dekanatssekretariat
Dean's Secretary |
| 104 Seminarraum Grüne Grotte
Seminar Room | 136 Fakultätssitzungssaal
Faculty-Meeting Room |
| 105 Arbeitssaal
Student Studio | 138 Dekan und Geschäftsführung
Dean and Managing Director |
| 106 Fachbibliothek Architektur
Subject Library Architecture | 139/140 Studiendekanat /
Dean of Studies' Office |
| 110-115 GEBÄUDELEHRE
Building Design
Prof.'in Bru | Fakultätsprüfungsamt
Faculty Examination Office |
| 113 Seminarraum Gebäudelehre
Seminar Room Building Design | Studienberatung /
Study Counselling |
| 118-122 BUILDING LIFECYCLE
MANAGEMENT
Building Lifecycle Management
Prof.'in Dr. v. Both | Fakultät Architektur
international -
Erasmusbüro / Erasmus Office |
| 123-125 KUNSTGESCHICHTE
Art History | 141 Materialbibliothek
Material Collection |
| 127-130 TRAGWERKSPANUNG UND
KONSTRUKTIVES ENTWERFEN
Design of Structures
Prof. Dr. La Magna | 143 Öffentlichkeitsarbeit
Public Relations |

GEBÄUDE 20.40

2. Obergeschoss

BUILDING 20.40

Second Floor



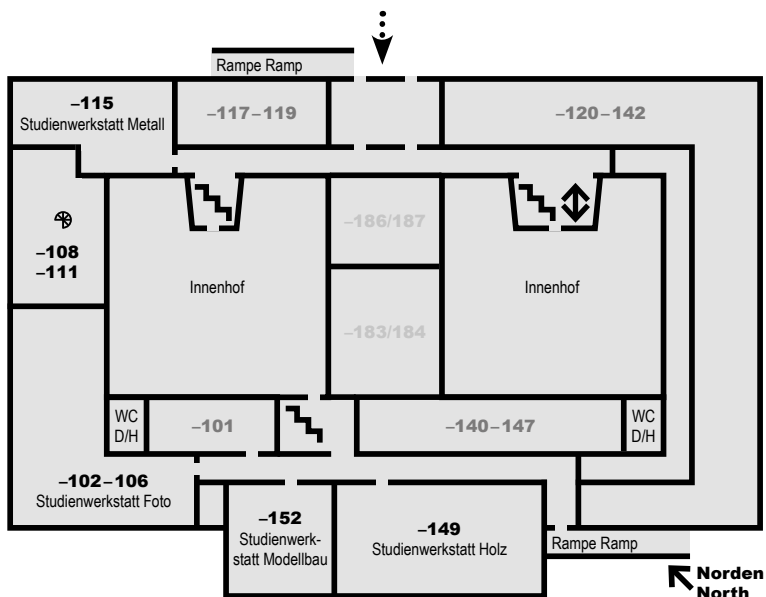
201	Fachschaft Kunstgeschichte Student Council Art History	234-239	BUILDING SCIENCE AND TECHNOLOGY Prof. A. Wagner
202	Fachschaft Architektur Student Council Architecture		TECHNOLOGIEN FÜR KLIMA-GE- RECHTE GEBÄUDE UND QUARTIERE Technologies for Climate- Friendly Buildings and Urban Districts Prof. Dr. Schossig
203	Arbeitssäle Student Studios	240-250	BAUKONSTRUKTION UND ENTWERFEN Building Construction Prof. Mueller
204	Zeichensaal Bildende Kunst Drawing Room Visual Arts		KONSTRUIEREN UND ENTWERFEN Construction and Design Prof.'in Klinge
206-208	Arbeitssäle Student Studios	240	Seminarraum Seminar Room
213	Fakultätsbibliothek Faculty Library	254-258	ARCHITEKTURTHEORIE Theory of Architecture Prof.'in Dr. Meister
210-215	KREISLAUFGERECHTER HOLZBAU Circular Wood construction TT-Prof. Kaiser	257/260	ARCHITEKTUR- KOMMUNIKATION Communication of Architecture Prof. Dr. Rambow
216-220	RAUM UND ENTWERFEN Architectural Space and Design Prof. Frohn	262	PlotPool
221-230	BAUPLANUNG Architectural Design Prof. Hartmann		
231-233	BILDENDE KUNST Visual Arts Prof.'in Grubinger		

GEBÄUDE 20.40

Untergeschoss

BUILDING 20.40

Basement



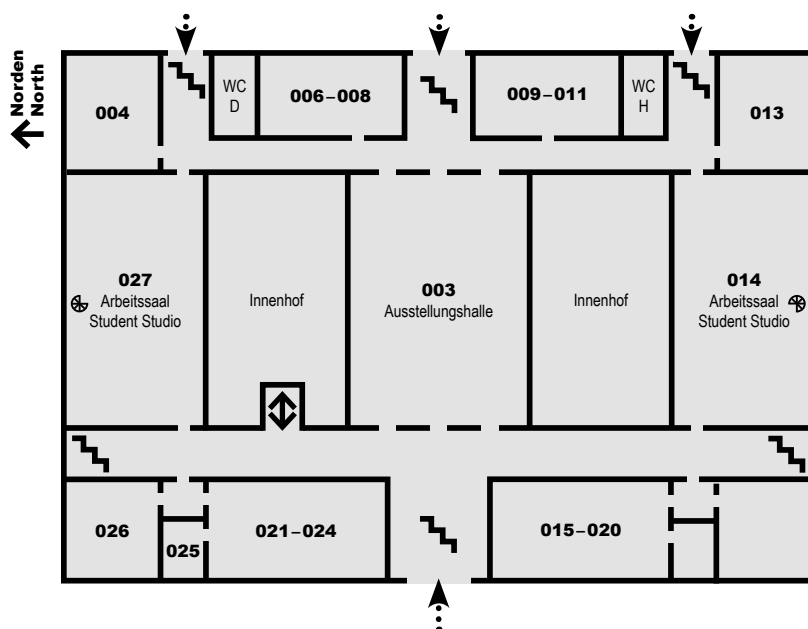
- | | |
|--|--|
| <p>-102 Studienwerkstatt Foto
Study Workshop Photography
Hr. Seeland / Hr. Engel</p> <p>-108-111 Bibliothek Baugeschichte
(Zugang über Raum 016)
Library of Building History
(Access via Room 016)</p> <p>-115 Studienwerkstatt Metall
Study Workshop Metal
Hr. Hochman</p> <p>-149 Studienwerkstatt Holz
Study Workshop Wood
Hr. Busch, Dipl.-Des.</p> <p>-152 Studienwerkstatt Modellbau
Study Workshop Model
Hr. Gäng, Dipl.-Ing. (FH)</p> | <p>FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering</p> <p>-117-147 Geodätisches Institut
Geodetic Institute</p> |
|--|--|

GEBÄUDE 11.40

Erdgeschoss

BUILDING 11.40

Groundfloor

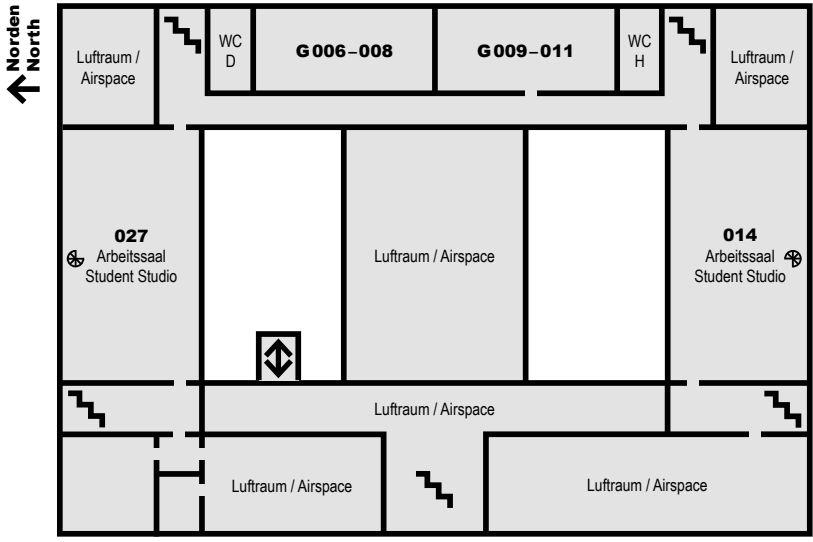


- 003** Ausstellungshalle
Exhibition Hall
- 004** Seminarraum
Seminar Room
- 008** Hausmeister
Caretaker
- 009-011** archIT
IT-Service
Dipl.-Ing. Besser,
Hr. Gonzalez
- 013** Seminarraum
Seminar Room
- 014** Arbeitssaal
Untere Ebene
Student Studio
Lower Level

- 015-020** STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Develop-
ment
Prof. Neppel
- 021-025** NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Construction
Prof. Hebel
- 026** Seminarraum
Seminar Room
- 027** Arbeitssaal
Untere Ebene
Student Studio
Lower Level
- Aufzug**
Elevator

GEBÄUDE **11.40**
Galerie

BUILDING 11.40
Gallery



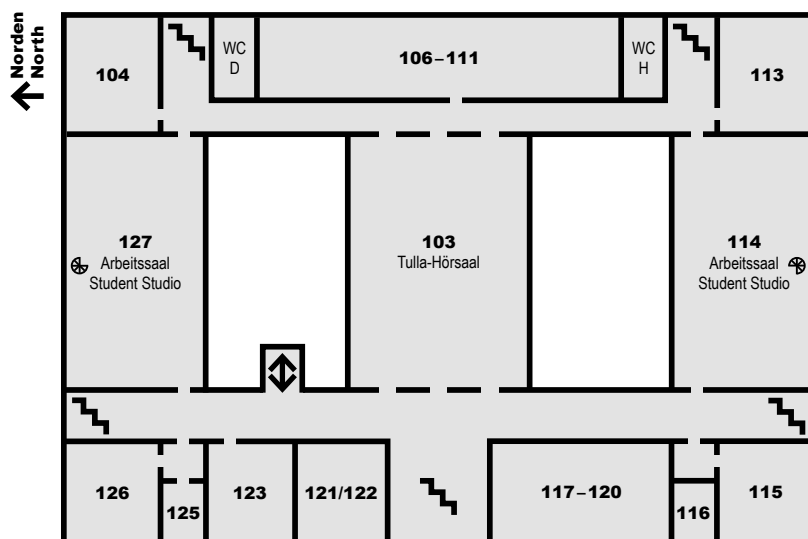
- G006-011** INTERNATIONALER STÄDTEBAU UND ENTWERFEN
(Zugang über Raum 109)
International Urban Design
(Access via Room 109)
Prof.'in Dr. Engel
- 014** Arbeitssaal
Obere Ebene
Student Studio
Upper Level
- 027** Arbeitssaal
Obere Ebene
Student Studio
Upper Level

GEBÄUDE 11.40

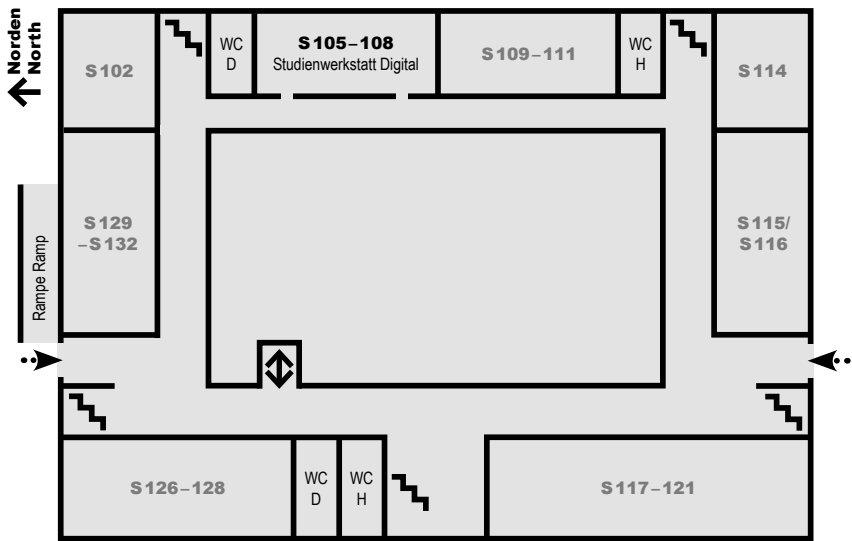
1. Obergeschoss

BUILDING 11.40

First Floor



103	TULLA-HÖRSAAL Lecture Hall	116-120	STADT UND WOHNEN City and Housing Prof. Inderbitzin / Prof. i.V. Rossbauer
104	PlotPool	121-126	LANDSCHAFTSARCHITEKTUR UND ENTWERFEN Landscape Architecture Prof. Schifferli
106-111	INTERNATIONALER STÄDTEBAU UND ENTWERFEN International Urban Design Prof.'in Dr. Engel	123	Bibliothek Landschafts- architektur Library Landscape Architecture
109	Sekretariat Secretariat	125	Sekretariat Secretariat
113	Künstlicher Himmel Artificial Sky	127	Arbeitsaal Untere Ebene Student Studio Lower Level
114	Arbeitsaal Untere Ebene Student Studio Lower Level		
115	Seminarraum Seminar Room		



S 105-108 Studienwerkstatt Digital / Lasercutter
Study Workshop Digital
M.Sc. Jäger

KIT-Fakultät für Architektur

KIT Campus Süd, Gebäude 20.40
 Englerstraße 7
 76131 Karlsruhe
arch.kit.edu

Beratung an der Fakultät

fachspezifischen Fragen zum
 Studium und zur Fakultät

ARCHITEKTUR

Fachstudienberatung
 Dipl.-Ing. Doris Kern
studienberatung@arch.kit.edu
 +49 721 608-43879

KUNSTGESCHICHTE

Fachstudienberatung
 Apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock
martin.papenbrock@kit.edu
 +49 721 608-44227

Fragen zu studentischen Belan-
 gen und Studierendenleben an der
 Fakultät:

FACHSCHAFT ARCHITEKTUR
fachschaft@arch.kit.edu

FACHSCHAFT KUNSTGESCHICHTE
fachschaft-kunstgeschichte@web.de

Beratung am KIT

Bei allgemeinen Fragen zu Stu-
 dium, Studienorganisation, Bewer-
 bung und Zulassung sowie Studien-
 fachwahl

ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)
info@zsb.kit.edu
 +49 721 608-44930
www.sle.kit.edu

**arch.
 kit.
 edu**

